

Unser

MADSTEIN STADLHOF TIMMERSDORF

TR  BOCH



Wir wünschen ein schönes Osterfest!



48. Ausgabe | April 2025

Ämtliche Mitteilung | Zugestellt durch Fa. TAHHAN

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Bürgermeisters	3
Gemeindestube	4 - 7
Wissenswertes	8 - 15
Bildung	17 - 25
Einsatzorganisationen	26 - 31
Vereinsleben	32 - 45
Dorfleben	46 - 50
Standesmeldungen	51



Foto: Erich Hägspiel

Impressum:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Gemeindeamt Traboch, 8772 Traboch, Schulweg 2.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Joachim Lackner. **Redaktion:** Ewald Tauderer. **Korrektur:** Andreas Jandrischits.

Fotonachweis: Gemeinde Traboch, privat, Vereine, Helmut Niemand Photography, Astrid Höhenreich-Mitteregger.

E-Mail: gde@traboch.gv.at. **Druck:** Universal Druckerei GmbH, 8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel.: 03842/44776-0.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

DER BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

WERTE BEVÖLKERUNG VON TRABOCH!

Die Gemeinderatswahl 2025 hat ein für mich und wahrscheinlich auch für so manchen von Ihnen überraschendes Ergebnis gebracht.

Ich möchte mich hiermit bei allen TrabocherInnen, welche mich und mein Team gewählt haben, ganz herzlich bedanken! Danke auch für 120 Vorzugsstimmen!

Die Trabocher Volkspartei, deren Spitzenkandidat ich bin, hat bei dieser Wahl jedoch ein Minus von 21,92 % zu verzeichnen. Eine eindeutige Absage an mich als Bürgermeister. Die notwendige und aufrichtige Konsequenz ist für mich daher, meinen Rücktritt aus der Politik zu erklären.

Doch nun zum Positiven.

Mein Nachfolger Martin Schuchaneg ist seit 15 Jahren Vizebürgermeister unserer Gemeinde und hat mit dieser großen Erfahrung und seiner fachlichen Kompetenz alle Voraussetzungen, das Amt des nächsten Bürgermeisters von Traboch erfolgreich ausüben zu können. Martin Schuchaneg startet mit einer absoluten Mehrheit an Stimmen und Mandaten und kann mit seinem neuen, voll motivierten Team, welches voll hinter Martin steht, durchstarten und Traboch weiter zukunftsfit machen. Davon bin ich überzeugt. Mein Rücktritt fällt mir umso leichter, da ich weiß, dass ich die Verantwortung für Traboch in die absolut richtigen Hände übergebe.

Ich persönlich möchte mich in meinem letzten Bericht in der

Trabocher Gemeindezeitung bedanken. Bedanken bei meinen fleißigen Bediensteten, die immer ihr Bestes geben. Danke aber auch an meine Vorstandskollegen und an die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die mich in meiner 11-jährigen Zeit als Bürgermeister in meiner Arbeit so perfekt unterstützt haben.

Waren doch die Gemeinderatsbeschlüsse in all den Jahren nahezu einstimmig! Und das ist eher selten in der Politik. Alle Fraktionen haben meine/unsere Anträge mitgetragen und bis auf ein paar wenige Ausnahmen auch einstimmig bestätigt. Mir war es immer wichtig, dass auch die Anträge, welche wir im Vorstand beschließen hätten können, in den Gemeinderat zur Abstimmung gekommen sind. Gemeinsames Arbeiten, gemeinsame Beschlüsse, gemeinsame Verantwortung. Danke an meinen treuen Freund und ehemaligen Amtsleiter Ewald Tauderer und meine amtierende Amtsleiterin Nicole Fischbacher. Nur durch die Unterstützung dieser perfekten Amtsleitungen war es mir möglich, das Amt des Bürgermeisters neben meiner Beschäftigung bei der voestalpine ausüben zu können.

Auch großer Dank den Trabocher Vereinen und Feuerwehren, der Pfarre Traboch, den Gastronomiebetrieben und allen UnternehmerInnen, die mir immer sehr am Herzen lagen und mit denen es auch eine

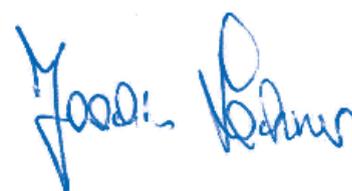


großartige Zusammenarbeit mit der Gemeinde Traboch gibt. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Freunde in Löwenstein. Unsere Partnerschaft und Freundschaft sind in meiner Zeit als Bürgermeister noch intensiver geworden.

Vor allem sage ich aber DANKE an meine Familie. Danke Silvia, dass du immer hinter mir stehst. Du hast leider auf sehr viel gemeinsame Zeit mit mir verzichten müssen. Danke aber auch an meine Kinder und Verwandten und Freunde, für die ich in den letzten 11 Jahren wenig Zeit hatte.

Danke an alle, dass ich 11 Jahre lang Bürgermeister unserer schönen Gemeinde Traboch sein durfte!

Ihr/Dein Bürgermeister
Joachim Lackner



E-Mail: joachim.lackner@traboch.gv.at

Liebe Trabocherinnen und Trabocher,

es ist mir eine große Ehre und Freude, das Amt des Bürgermeisters unserer wunderschönen Gemeinde zu übernehmen. Ich bin mir der Verantwortung, die mit dieser Aufgabe einhergeht, voll bewusst und werde mich mit ganzer Kraft dafür einsetzen, dass Traboch weiterhin ein lebenswerter Ort für uns alle bleibt. Gemeinsam mit dem neuen Gemeinderat und Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, möchte ich die Zukunft unserer Gemeinde aktiv und nachhaltig gestalten.

An dieser Stelle möchte ich meinem Vorgänger, Joachim Lackner, meinen herzlichen Dank aussprechen. Mit großem Engagement und Weitblick hat er sich über viele Jahre hinweg für unsere Gemeinde eingesetzt und zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt. Lieber Joachim, ich danke dir herzlich für deinen unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Ein neuer Gemeinderat bedeutet auch neue Ideen, neue Perspektiven und neue Herausforderungen. Es ist mir ein besonderes Anliegen, die Zusammenarbeit zwischen Gemeindevertretung und Bevölkerung noch weiter zu stärken. Ich bin davon überzeugt, dass wir gemeinsam viel erreichen können, wenn wir ein offenes Ohr füreinander haben, konstruktiv diskutieren und an einem Strang ziehen. Mein Ziel ist es, eine transparente, bürgernahe Politik zu gestalten, in der Ihre Anliegen, Wünsche und Ideen Gehör finden.

In den kommenden Jahren werden wir uns vielen wichtigen The-

men widmen: Weiterentwicklung der Infrastruktur, Förderung von Familien und Vereinen sowie dem Schutz und der Pflege unserer Natur. Ein besonderer Fokus wird auf der Sicherheit unserer Gemeinde liegen. Der Hochwasserschutz muss weiter ausgebaut und verbessert werden, um unser Ortsgebiet bestmöglich vor Naturgefahren zu schützen. Ebenso gilt es, unsere Feuerwehren in ihrer wertvollen Arbeit zu unterstützen. Nachhaltigkeit, Sicherheit und ein verantwortungsvoller Umgang mit unseren Ressourcen werden dabei eine zentrale Rolle spielen. Ich freue mich darauf, diese Aufgaben gemeinsam mit Ihnen anzugehen und unser Traboch noch lebenswerter und sicherer zu machen.

Ein wichtiger erster Schritt ist die **konstituierende Sitzung** des neuen Gemeinderates, zu der ich Sie herzlichst einlade. Sie findet am **Freitag, den 25. April 2025 um 16:00 Uhr** im Festsaal Traboch statt.

Diese Sitzung markiert den offiziellen Beginn unserer gemeinsamen Arbeit für die kommenden Jahre. Sie bietet eine Gelegenheit, die neuen Mandatarinnen und Mandatäre kennenzulernen und einen ersten Einblick in die kommenden Vorhaben zu erhalten. Ich würde mich sehr freuen, viele von Ihnen dort persönlich begrüßen zu dürfen.

Lassen Sie uns gemeinsam an einer positiven Zukunft für Traboch arbeiten – mit Herz, Hirn, Engagement und Gemeinschaftssinn. Ich freue mich auf viele Begegnungen und Gespräche mit Ihnen und auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!



Mit herzlichen Grüßen und voller Vorfreude auf die kommenden Jahre,

Euer
Martin Schuchaneg

MADSTEIN STADLHOF TIMMERSDORF

TRABOCH

*Wir danken
allen Firmen
und Gewerbetreibenden
für die
Einschaltung in
dieser Ausgabe.*

Gemeinderatswahl

Gemeinde:

TRABOCH

Gemeinderatswahl am 23.3.2025

Wahlkundmachung

Ergebnis der Wahl der Gemeinderäte

Die Gemeindegewahlbehörde hat nachstehendes Wahlergebnis festgestellt

I.

STIMMEN und MANDATE

Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	924
Summe der abgegebenen ungültigen Stimmen	8
Summe der abgegebenen gültigen Stimmen	916

Davon entfallen auf die

Wahlwerbende Partei	Stimmen	Gemeinderatssitze
Freiheitliche Partei Österreichs	227	4
Trabochoer Volkspartei	490	8
Sozialdemokratische Partei Österreichs	199	3

Wir möchten die Bevölkerung schon jetzt zur konstituierenden Sitzung des neugewählten Gemeinderates

am Freitag, 25. April,

mit Beginn um 16 Uhr in den Festsaal herzlich einladen.

- Tapezieren
- Parkett schleifen
- Bodenverlegung-Verkauf

RAUMGESTALTUNG
nach Wunsch

Georg Engelbrecht
Landesstraße 32, 8772 Traboch
E-Mail: georg.engelbrecht@gmx.at
0664 / 34 64 362




office@gw-technik.at
0664/75080341

GW TECHNIK
G M B H

ELEKTROTECHNIK • ERDBEWEGUNG • HAUSBETREUUNG



Ihr Partner am Bau für Privatkunden,
Gewerbekunden und öffentliche Institutionen.

• Hochbau • Tiefbau • Sonstige Bauleistungen



www.kafelbau.com



📍 Kafel & Kafel Bau GmbH | Dorfweg 5/1 | 8772 Traboch | Austria
☎ +43 676 62 41 778 ☎ +43 676 90 64 228 ✉ office@kafelbau.com



Der Profi für Ihr Zuhause

Sie planen Zubauten wie z. B. Carports, Überdachungen, Geländer, Zäune, uvm.?

Hierfür bin ich Ihr Ansprechpartner Nr. 1!

Alles aus einer Hand!



Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Ihr *Manuel Posch*

INGENIEURBÜRO POSCH



WISSEN WIE'S GELINGT.

Glanzweg 12, 8793 Trofaiach
Tel. 0664 / 19 08 08 1
office@ing-posch.com
www.ing-posch.com

Frohe Osteru!



- | Planung und Projektierung
- | EIB-Gebäudesystemtechnik
- | E-Check Überprüfung
- | Anlagenbau und Automatisierungen
- | Industrieanlagen
- | Elektroinstallationen
- | Lichttechnik

- | Netzwerktechnik
- | Blitz- und Überspannungsschutz
- | Wärmepumpenanlagen

Bundesstraße 7 | 8772 Timmersdorf | Tel.: +43 (0)3833/86 87-0 | office@elektro-gruber.com | www.elektro-gruber.com

Beschlüsse des Gemeinderates

Anlässlich der Sitzung am

13. Jänner:

Korrektur Darlehensvertrag Gebäude Zubau FF Traboch-Timmersdorf

Anlässlich der Sitzung am

11. März:

Rechnungsabschluss 2024

- Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserven
- Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserven – Bedarfszuweisungen

- Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserven – Bedarfszuweisungen
- Beschluss des Rechnungsabschlusses 2024

Grenzvermessung Umkehrplatz Waldweg – Übernahme in das öffentliche Gut

Grenzvermessung Stichweg Stadlhof – Übernahme in das öffentliche Gut

Grenzvermessung Liesingweg – Entlassung aus dem öffentl. Gut

– Übernahme in das Gemeindeeigentum

Übernahme der Bau- und Umweltplanung in der Wasser- und Abwasserversorgung durch e² Bau- und Umweltplanung GmbH

Beschluss des Kaufvertrages Liegenschaft Schmiedbauer

Personalangelegenheiten

- Aufnahme von Martina Reicher als Schulwartin
- Aufnahme von Linda Wilding für die Grünraumpflege im Außendienst

HITTHALLER
 #TIEFBAU IST UNSER FUNDAMENT.



HITTHALLER
WIR BAUEN WERTE

Zentrale Leoben

Josef-Heißl-Straße 1+3 | 8700 Leoben
leoben@hitthaller.at
03842 22 555




WWW.HITTHALLER.AT



Traboch erhält Auszeichnung „Goldener Boden“

Beim Wirtschaftsabend der Gemeinde Traboch am 22.01. wurde die herausragende wirtschaftliche Leistung der Gemeinde mit der Auszeichnung „Goldener Boden“ durch die Wirtschaftskammer gewürdigt. Vizebürgermeister Martin Schuchaneg konnte zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer der Gemeinde sowie als Ehrengäste Regionalstellenobfrau Astrid Baumann und Regionalstellenleiter Alexander Sumnitsch von der Wirtschaftskammer und Bürgermeister Joachim Lackner begrüßen.

Vizebürgermeister Schuchaneg: „Herzlich willkommen in Traboch. Die Gemeinde, in der es mehr Arbeitsplätze als Erwerbs-

tätige gibt, wo die Wirtschaft floriert und wo es sich gut leben lässt.“

Bürgermeister Lackner berichtete über aktuelle Themen in der Gemeinde und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit den Unternehmen.

Danach führten Astrid Baumann und Alexander Sumnitsch die Überreichung des „Goldenen Bodens“ durch.

Diese Auszeichnung steht symbolisch für den wirtschaftlichen Erfolg, den die Zusammenarbeit von Unternehmen, Gemeinde und Wirtschaftskammer möglich gemacht hat.

Der Abend bot Raum für Austausch, neue Ideen und die Würdigung derjenigen, die durch



ihre Arbeit die Grundlage für diesen Erfolg schaffen.

Mit Stolz, Tatkraft und Zusammenhalt beweist Traboch, dass hier der „goldene Boden“ nicht nur eine Metapher, sondern gelebte Realität ist.

Verabschiedung Bmstr. Ing. Josef Brunner

Seit 1990 war Ing. Josef Brunner als nichtamtlicher Bausachverständiger der Gemeinde Traboch tätig und somit eine sehr große Stütze für den jeweiligen im Amt befindlichen Bürgermeister als Baubehörde 1. Instanz. Diese Funktion führte er bei uns bis 2023 und teilweise noch 2024 aus.

Zu seinem Aufgabengebiet gehörten für die Genehmigung einer Bauverhandlung die fachliche Beurteilung der jeweiligen Bauvorhaben sowie die Erstellung von mehreren hundert Befunden und Gutachten, egal ob es sich um Garagen, Wohnhäuser, Mehrparteienhäuser oder Industrie- und Gewerbeobjekte handelte.

Nicht nur aufgrund seiner Expertisen bei Bauverhandlungen, sondern auch verantwortlich für die Planung, Bauaufsicht, Baustellenkoordinator und Kollaudierung (Abrechnung) wurde ihm seitens der Gemeinde bereits im Jahre 2002 der Wappenring verliehen.

Zahlreiche Bauten bzw. Sanierungen für die Gemeinde Traboch tragen seine Handschrift – mehrmalige Um- und Zubauten beim Bildungszentrum, Aufbahrungshalle, Sanierungen der Gemeindewohnhäuser und deren Wohnungen sind nur einige wenige Beispiele, an denen Bmstr. Brunner federführend war.



Bgm. Joachim Lackner und Vbgm. Martin Schuchaneg verabschiedeten sich nun offiziell mit vielen Dankesworten von unserem „Baumeister“.

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

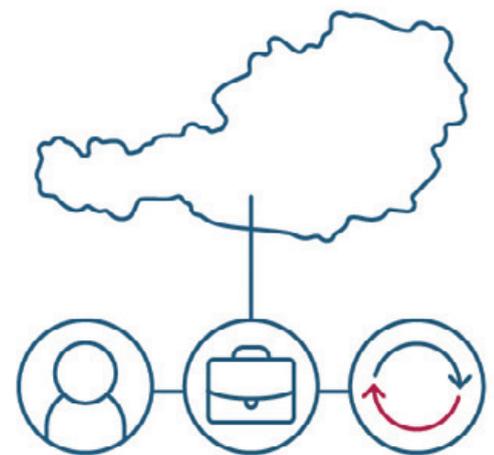
Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmäßig.

Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.



SILC Einkommen & Lebensbedingungen



Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo
 erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
 +43 1 711 28-8338
 (Mo. - Fr., 9:00 - 15:00 Uhr, werktags)

Zurückschneiden von Sträuchern und Ästen

Wir möchten uns auf diesem Wege bei sehr vielen Grundbesitzern bedanken, die dafür Sorge tragen, dass keine Sträucher und Äste in das öffentliche Gut ragen.

Gleichzeitig möchten wir jene Personen ersuchen, bei deren Grundstücken dies noch nicht der Fall ist, diesem Versäumnis nachzukommen. Gerade jetzt wäre die ideale Möglichkeit, diesen Missstand zu beseitigen.

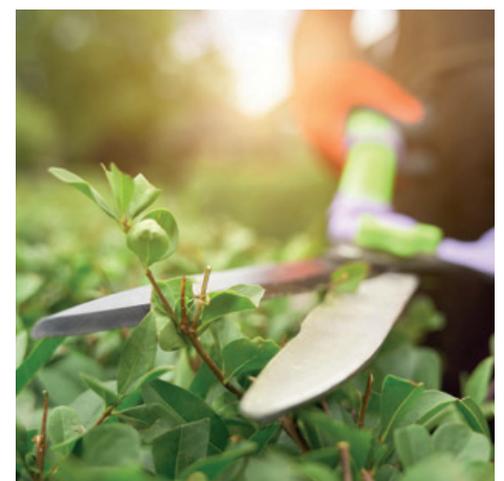
Herausragende Sträucher und Äste sind oft nicht nur ver-

kehrshindert, sondern verdecken teilweise Verkehrszeichen oder Straßenbeleuchtungskörper.

Probleme durch abgestellte Autos

Nicht nur in den Wintermonaten kommt es bei Arbeiten der Schneeräumung zu Problemen mit parkenden Fahrzeugen, welche ein Durchfahren erschweren, auch in den restlichen Jahreszeiten musste in der Vergangenheit festgestellt werden, dass Fahrzeuglenker ihr Fahrzeug gedankenlos abstellen. Wir appellieren

daher, die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung einzuhalten und danken für Ihr Entgegenkommen.



Leinenpflicht für Hunde

In Österreich gilt generell eine Leinenpflicht für Hunde in öffentlichen Verkehrsmitteln, sowie auf belebten Plätzen und Grünanlagen. Dies dient nicht nur dem Schutz anderer Personen und Tiere, sondern auch der Sicherheit des Hundes selbst. Hundehalter haben sich beim Spaziergang mit ihrem Vierbeiner generell so zu benehmen, dass sie die Umgebung und andere Personen respektieren. Dazu gehört es, den Hund an der Leine zu halten, seinen Kot zu entsorgen und dafür zu sorgen, dass der Hund keine gefährlichen Situationen herbeiführt. Des Weiteren sollten Hundehalter darauf achten, dass ihr Hund keine anderen Tiere oder Menschen belästigt oder gar anfällt. Ein respektvoller und verantwort-



tungsbewusster Umgang mit dem eigenen Hund ist das A und O, um ein harmonisches Zusammenleben mit anderen zu gewährleisten.

Entsorgen von Hundekot

Das richtige Entsorgen von Hundekot ist wichtig, um die Umwelt zu schützen und die öffentlichen Plätze sauber zu halten. Hier sind ein paar Tipps, wie man Hundekot richtig entsorgen kann:

1. Verwenden Sie immer eine Tüte oder einen Kotbeutel (diese sind im Gemeindegebiet zur Genüge aufgestellt), um den Hundekot aufzunehmen. Die Kotbeutel sind biologisch abbaubar und somit umweltfreundlich.
2. Nehmen Sie den Hundekot sofort nach dem Ausscheiden des Hundes auf. Dadurch vermeiden Sie, dass sich der Kot verteilt und andere Menschen oder Tiere belästigt.
3. Werfen Sie den Kotbeutel in einen Mülleimer für Restmüll. Verwenden Sie niemals einen Müll-

eimer für Recycling oder Biomüll, da der Kot dort nicht hingehört.

4. Wenn kein Mülleimer in der Nähe ist, können Sie den Kotbeutel auch mit nach Hause nehmen und dort entsorgen.

5. Wenn Sie auf einem Spaziergang im Wald oder in der Natur sind, können sie den Hundekot auch an geeigneten Stellen im Unterholz oder am Waldrand vergraben. Achten Sie darauf, den Kot mindestens 20 cm tief zu vergraben, um die Umwelt nicht zu belasten.

Indem Sie den Hundekot ordnungsgemäß entsorgen, tragen Sie dazu bei, die Umwelt sauber zu halten und die öffentlichen Plätze für alle angenehm zu gestalten.



Raus in die Natur

Auch in der heurigen Radsaison bietet die Gemeinde wieder die Möglichkeit, sich kostengünstig ein E-Bike um € 15,- pro Tag auszuleihen.

Die Kosten von Freitag am Vormittag bis Montag in der Früh betragen € 30,-.

Zur Verfügung stehen eine Herren- und eine Damenausführung.



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Die Sicherheit beim Radfahren entsteht nur im Miteinander!

Radfahren wird im Straßenverkehr immer populärer. Seit 10 Jahren wächst die Gruppe der Radfahrer. Leider steigen aber auch jährlich die Unfälle mit Radfahrern. Eine Zunahme, die stark auch mit dem anhaltenden E-Bike Boom zusammenhängt.

Die 33. StVO-Novelle zur Straßenverordnung liefert neue Richtlinien und Bestimmungen für Radfahrer, E-Biker und E-Scooter-Benutzer.

Was gilt es zu beachten – bleiben Sie dran!

- o Viele Radfahrer sind der Meinung dass, sie über den Schutzweg fahrend im Recht sind. Dem ist nicht so!
- o Radfahrende müssen sowohl das Fahrrad als auch den E-Scooter über den Schutzweg schieben.
- o Existiert eine Radüberfahrt, so muss diese benutzt werden. Ein Absteigen auf der Radüberfahrt ist nicht erlaubt.
- o Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit! Radfahrende müssen sich bei Verkehrsaufkommen mit einer maximalen Geschwindigkeit von 10km/h der Überfahrt nähern.
- o Das Nebeneinanderfahren von 2 Fahrrädern ist nur bei Straßenstrecken mit einer

30km/h-Beschränkung erlaubt.

- o Endet der Radweg und mündet in die Straße, so gilt das Reisverschlussprinzip! Sowohl der Radfahrende als auch der Autofahrer sind aufgefordert, auf einander zu achten und nicht auf sein Recht zu pochen!

Suchen Sie den Blickkontakt mit den anderen Verkehrsteilnehmern und vermeiden Sie so einen Unfall!



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Radhelm bis zu 70% schwere Kopfverletzungen verhindern kann
- ✓ ... dass der Bremsweg mit einem E-Bike um vieles länger ist und daher die Gefahr schneller erkannt werden muss
- ✓ ... dass viele E-Scooter-Unfälle in der Dunkelheit und unter Alkoholeinfluss passieren.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Kostenfreies Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining –
- ✓ Schulaktion Toter Winkel

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

POSTBUS

OBB

Stadt, Land, Postbus Shuttle.

**& WAS
FÄHRST
DU?**

Ab 02. Mai 2025 auch in Traboch!

So preiswert wie ein Bus und so individuell wie ein Auto.
Mit dem Postbus Shuttle erledigen Sie die Wege des
täglichen Bedarfs einfach und flexibel.

Telefonisch oder über die Postbus Shuttle App
buchbar.

Weitere Infos unter postbus-shuttle.at

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

Jetzt die App
downloaden!



Foto: © ÖBB | Marek Knopp

Das Postbus Shuttle Liesingtal ist zwischen Montag und Freitag von
07:00 bis 19:00 Uhr und Samstag von 09:00 bis 14:00 Uhr verfügbar.

Abfallkalender für das 2. Quartal:

Beachten Sie bitte, dass das Altstoffsammelzentrum im April, Mai, September und Oktober ZUSÄTZLICH jeweils am 2. und 4. Freitag von 8 – 14 Uhr geöffnet ist.

APRIL

- 11. **NEU:** Umwelttag, geöffnet von 8 – 14 Uhr
- 14. Restmüll
- 15. Bioabfall
- 18. Umwelttag, geöffnet von 8 – 15 Uhr
- 22. Gelber Sack
- 25. **NEU:** Umwelttag, geöffnet von 8 – 14 Uhr
- 28. Restmüll
- 29. Bioabfall

MAI

- 02. Altpapier
- 02. Umwelttag, geöffnet von 8 – 17 Uhr
- 09. **NEU:** Umwelttag, geöffnet von 8 – 14 Uhr
- 12. Restmüll
- 13. Bioabfall
- 16. Umwelttag, geöffnet von 8 – 15 Uhr
- 20. Bioabfall
- 23. Restmüll
- 23. **NEU:** Umwelttag, geöffnet von 8 – 14 Uhr
- 27. Bioabfall

JUNI

- 03. Bioabfall
- 03. Gelber Sack
- 05. Altpapier
- 06. Restmüll
- 06. Umwelttag, geöffnet von 8 – 17 Uhr
- 10. Bioabfall
- 17. Bioabfall
- 20. Umwelttag, geöffnet von 8 – 15 Uhr
- 23. Restmüll
- 24. Bioabfall

Abfuhrzeiten von 05:00 – 22:00 Uhr. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Müllgefäß an Abfuhrtagen ab 05:00 Uhr an der Straße steht.

- Um auf die o. a. Termine nicht zu vergessen, haben wir eine Anregung dazu – laden Sie sich die Gemeinde-App herunter und Sie werden immer am Vortag auf Ihrem Smartphone erinnert (die Uhrzeit kann individuell eingestellt werden).
- Unter dem Menüpunkt „Mehr“ – „Einstellungen“ können die Push-Nachrichten und Mülltermin-Erinnerungen festgelegt werden.
- In der Menüleiste „Mülltermine“ auswählen – unter „Suchen und Filtern“ – auf „Straße ändern“ klicken und Traboch auswählen.



Wir erweitern unser Team

Wir suchen DICH - LKW-Fahrer*in

Es erwarten dich moderne Fahrzeuge & Tagestouren mit täglicher Heimkehr

Vollzeit | ab sofort | St. Michael



Online
bewerben

www.mayer-recycling.at



Ausgezeichnete Produkte

Über gleich fünf Urkunden durfte sich unser Leiter des Außendienstes Christian Stix freuen.

Anlässlich der steirischen Landesbewertung für „Saft – Most – Edelbrand“ konnte er bei seinen zwei eingereichten Apfelsäften „klar“ und den drei eingereichten Apfelsäften „trüb“ jeweils eine Auszeichnung erhalten.

Die Redaktion gratuliert Stixi ganz herzlich zu diesem Erfolg.



Hauptstraße 6
8772 Timmersdorf
03833 - 81 217
schmiedn@gmx.at
Di., Mi., Ruhetag

*Freue
Ostern*



KONTAKTE

CCM Leibnitz

FMZ „basta“ Leibnitz
 Leopold-Figl-Straße 1
 Eingang 2, 3. OG
 Top 350
 8430 Leibnitz
 +43 (316) 877 7476
 pflegedrehscheibe-lb@stmk.gv.at

CCM Leoben

Peter Tunner Gasse 6
 8870 Leoben
 +43 (316) 877 7477
 pflegedrehscheibe-le@stmk.gv.at

CCM Liezen

Admonterstraße 3
 8940 Liezen
 +43 (316) 877 7478
 pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at

CCM Murau

Bahnhofsviertel 7
 8850 Murau
 +43 (316) 877 7479
 pflegedrehscheibe-mu@stmk.gv.at

CCM Murtal

Anton-Regner-Straße 2,
 8720 Knittelfeld
 +43 (316) 877 7480
 pflegedrehscheibe-mt@stmk.gv.at

CCM Südoststeiermark

Oedter Straße 1,
 8330 Feldbach
 +43 (316) 877 7481
 pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.at

CCM Voitsberg

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 25b,
 EG Zi. Nr. 4 und Nr. 6
 8570 Voitsberg (Haus des Lebens)
 +43 (316) 877 7482
 pflegedrehscheibe-vo@stmk.gv.at

CCM Weiz

Birkfelder Straße 28
 8160 Weiz
 +43 (316) 877 7483
 pflegedrehscheibe-wz@stmk.gv.at

Abteilung 8 Gesundheit und Pflege
 Referat Pflegemanagement
 Bereich Case- und Caremanagement

**PFLEGEDREHSCHIBE
 des Landes Steiermark**

Information, Beratung, Unterstützung



Amtssachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.



www.pflege.steiermark.at



**WAS IST DIE
 PFLEGEDREHSCHIBE?**

Wir sind die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige in der Region. In jedem Bezirk steht Ihnen ein Team aus erfahrenen diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen für Beratungen und Information zur Verfügung.

Unser Ziel ist es, Sie über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam mit Ihnen die beste Art der individuellen Pflege und Betreuung zu finden. Bei Bedarf unterstützen wir auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote.

**WIE ERREICHE ICH DIE
 PFLEGEDREHSCHIBE?**

Unser Service ist kostenlos und steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch oder per Mail zur Verfügung. Nach Voranmeldung sind zeitlich flexible Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten unserer Pflegedrehscheibe im Bezirk möglich. Weitere Details unter www.pflege.steiermark.at

**WELCHE THEMEN SIND
 INHALT DER BERATUNGEN?**

- Pflegegeld
- Mobile Pflege und Betreuung/Hauskrankenpflege
- Medizinische Hauskrankenpflege
- Mehrstündige Alltagsbegleitung
- Tageszentren, Betreutes Wohnen
- Pflegeheimunterbringung, Pflegeplätze
- Mobiles Palliativteam und Hospiz
- Finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige
- Pflegekarenz, Pflegezeit, Familienhospizkarenz
- Vorsorgevollmacht, Erwachsenenschutz, Patientenverfügung
- Essenzustellung, Hilfsmittel
- 24-Stunden-Betreuung
- Psychiatrisches Unterstützungsangebot usw.

**BERATUNGSZEITEN IN DEN
 RÄUMLICHKEITEN DER
 PFLEGEDREHSCHIBE SIND:**

Montag, Mittwoch, Donnerstag & Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
 Um telefonische Voranmeldung wird gebeten. Hausbesuche und Beratungen im Büro sind nach individueller Vereinbarung auch zeitlich flexibel möglich.

KONTAKTE

CCM Bruck-Mürzzuschlag

DDR-Schachner-Platz 1
 Zi. 313
 8680 Mürzzuschlag
 +43 (316) 877 7472
 pflegedrehscheibe-bm@stmk.gv.at

CCM Deutschlandsberg

Kirchengasse 7
 8530 Deutschlandsberg
 +43 (316) 877 7473
 pflegedrehscheibe-dl@stmk.gv.at

CCM Graz-Umgebung

Hauptstraße 151
 8141 Premstätten
 +43 (316) 877 7474
 pflegedrehscheibe-gu@stmk.gv.at

CCM Hartberg-Fürstenfeld

Rotkreuzplatz 1
 8230 Hartberg
 +43 (316) 877 7475
 pflegedrehscheibe-hf@stmk.gv.at

FUTURE IS BRIGHT

////// #DU+DMH

FINDE DIE LEHRSTELLE, DIE ZU DIR PASST!
Bewirb dich jetzt auf dmh-seals.com.

LEHRBERUFE:

- Kunststofftechnologe (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Zerspanungstechniker (m/w/d)
- Prozesstechniker (m/w/d)

DMH

KINDERGARTEN „ANIMALS KUNTERBUNT“



„Zaubern macht Spaß“, nach diesem Motto veranstalteten wir im Kindergarten ein Zauberfest.

Wir konnten schöne Augenblicke, Glücksmomente, Spaß, Freude und Gemeinsamkeit, La-

chen, Mut und positive Gedanken schaffen.

Ein Lachen und Staunen wurde im wahrsten Sinne den Kindern ins Gesicht gezaubert.



Faschingsdienstag



„Zaubern macht Spaß“



Neues aus unserer Volksschule

Sportlicher Ausflug in die Eishalle

Am 7. Februar machte die gesamte Volksschule Traboch einen aufregenden Ausflug in die Eishalle Leoben. Bereits am 6. Dezember hatten die Kinder dort ihre ersten Runden auf dem Eis gedreht – nun bot sich erneut die Gelegenheit, ihre Eislauftechniken zu verbessern und noch mehr Sicherheit auf dem Eis zu gewinnen.

Die beiden Tage standen ganz im Zeichen unseres Jahres-schwerpunkts Sport und Bewegung. Neben der Förderung der motorischen Fähigkeiten kam auch der Spaß nicht zu kurz. Die Kinder genossen das gemeinsame Eislaufen, und auch die Lehrerinnen wagten sich aufs Eis, um die Schülerinnen und Schüler aktiv zu begleiten.

Durch diesen sportlichen Ausflug wurde nicht nur die Freude an der Bewegung gestärkt, sondern auch das Miteinander über die Klassen hinweg gefördert. Ein unvergesslicher Tag für alle Beteiligten!

Tägliche Apfelpause für gesunde Energie

Jeden Tag dürfen sich die Kinder der Volksschule Traboch auf eine gesunde Stärkung freuen – die Apfelpause! Spät am Vormittag gibt es für alle einen frischen Apfel, der neue Energie zum Lernen liefert.

Mit viel Engagement bereitet unsere Schulwartin Manuela Donnosa die Äpfel täglich vor und verteilt sie an die Kinder. Ein herzliches Dankeschön an Manuela für ihren Einsatz – dank ihr wird die Apfelpause zu einem



wertvollen und gesunden Ritual im Schulalltag!

Bewegter Faschingsdienstag in der VS Traboch

Am Faschingsdienstag stand in der Volksschule Traboch Spiel, Spaß und Bewegung im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Barbara vom ASKÖ (Hopsi Hopper) durften die Kinder abwechslungsreiche und lustige Bewegungsspiele erleben. Dabei wurde nicht nur der Teamgeist gestärkt, sondern auch die Freude an der Bewegung gefördert.



Als krönenden Abschluss bereiteten die Kinder in Gruppen kreative Präsentationen für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler vor – der Fantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt! Natürlich durfte auch eine süße Stärkung nicht fehlen: Die Gemeinde Traboch spendierte allen Kindern köstliche Krapfen. Herzlichen Dank dafür!

Ein Faschingsdienstag voller Lachen, Bewegung und Gemeinschaft – so macht Schule richtig Spaß!

Schuleinschreibung

Auch in diesem Jahr durften wir wieder zahlreiche zukünftige Schulanfängerinnen und -anfänger zur Schuleinschreibung für das Schuljahr 2025/2026 begrüßen. An einem gemeinsamen Nachmittag hatten die Kinder die Gelegenheit, erste Eindrücke von der Schule zu gewinnen. Es wurden spannende Lernspiele erarbeitet, die spielerisch auf den Schulbeginn vorbereiten. Aber auch Übungen zur Förderung der Motorik kamen nicht zu kurz. Die Lehrerinnen der Volksschule Traboch freuen sich schon sehr darauf, die Kinder im kommenden Schuljahr in ihrer schulischen Entwicklung zu begleiten und gemeinsam mit ihnen viele neue Erfahrungen zu sammeln!

JenFit Sporteinheiten

Einmal im Monat besucht Jenny von JenFit die Volksschule Traboch und gestaltet im Rahmen des Sportunterrichts abwechslungsreiche Bewegungseinheiten. Dabei fördert sie spielerisch die motorischen Fähigkeiten und die Kraft der Kinder.



Mit kreativen Übungen zu verschiedenen Themen begeistert sie die Schülerinnen und Schüler und motiviert sie, ihre Grenzen auszutesten. JenFit passt dabei perfekt zu unserem Jahres-schwerpunkt „Sport und Bewegung“ und unterstützt die Kinder dabei, Freude an Aktivität und Teamgeist zu entwickeln. Die Kinder freuen sich schon auf die nächsten sportlichen Einheiten mit Jenny!

Aschenkreuz

Zur Einstimmung auf die Fastenzeit empfangen die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Traboch kürzlich das Aschenkreuz von Pater Vinzenz.

In einer kleinen Feier erzählte er eine Geschichte, die die Bedeutung der Fastenzeit verdeutlichte und die Kinder zum Nachdenken anregte. Im Anschluss daran

durften die Kinder das Aschenkreuz auf ihrer Stirn empfangen – ein Zeichen der Umkehr und Vorbereitung auf die bevorstehende Zeit der Buße und Besinnung. Dieses Ritual soll uns alle in den kommenden Wochen begleiten und zu einem bewussteren und friedlicheren Umgang mit uns selbst und anderen anregen.



4a

Industriepark 1
8772 Traboch
+43 664 / 80106 600
www.4a.at/jobs

Top-Jobs im Technologiebereich!

I N P H Y S I C S W E T R U S T

Aus der Nachmittagsbetreuung

Vogelhäuser

Im Winter finden die Vögel im Wald kaum Futter und freuen sich genauso sehr wie wir auf den Frühling. Um das Warten etwas zu verkürzen, haben wir beschlossen die Vögel an unseren Waldtagen mit ausreichend Nahrung zu versorgen. So farbenfroh wie im Frühling ist der Wald im Winter leider nicht, deshalb haben sich die Kinder aus der Nachmittagsbetreuung überlegt, wie man ein bisschen Farbe in die kalten Monate bringen kann. Aus Joghurtkübeln wurden Vogelhäuser gebastelt und mit viel Farbe bunt gestaltet, damit die Vögel sie auch gleich entdecken können. Sobald die Kübel befüllt waren, konnten wir sie im Wald verteilen und schon nach wenigen Tagen feststellen, dass die Vögel sich reichlich daran bedient haben.



Streit, Konflikt und Regeln

Wo so viele Kinder aufeinandertreffen, bleibt neben dem Spaß eines nicht aus: Streit. Da Streit aber genauso wichtig ist für die kindliche Entwicklung wie die

richtige Versöhnung danach, haben wir uns dieses Thema etwas genauer angesehen. Bereits seit Schulbeginn besprechen wir regelmäßig Achtsamkeitskarten und stärken unser Selbstbewusstsein. In den letzten Monaten haben wir gelernt, dass die eigenen Gefühle wichtig sind, es jedoch genauso wichtig ist, wie andere sich fühlen. Um den richtigen Umgang mit Meinungsverschiedenheiten immer im Überblick zu haben, durften die Kinder Streitplakate entwickeln, die unsere Gruppenräume schmücken. Es ist bewundernswert zu sehen, wie die Kinder ihr Verhalten reflektieren und trotzdem ihre eigene Meinung vertreten können. Dabei hilft uns die goldene Regel besonders weiter: „Behandle andere so, wie du selbst behandelt werden möchtest.“

Kasperltheater

Mit viel Kreativität haben die Kinder der Nachmittagsbetreuung ihr eigenes Kasperltheater gebastelt und begeistert kleine Stücke aufgeführt. Dieses entstand aus einer großen Kartonverpackung und wurde kunter-

bunt bemalt, worauf alle natürlich besonders stolz waren. Mit selbst erdachten Geschichten rund um Kasperl und seine Freunde, übten die Kinder nicht nur Teamarbeit, sondern auch ihre Erzählkünste. Dieses Projekt zeigte, wie viel Spaß es macht, mit einfachen Mitteln ein eigenes Kasperl-Abenteuer zu schaffen!



Fasching

Natürlich wurde auch Fasching mit den Kindern ordentlich gefeiert. Stolz präsentierten sie ihre bunten Kostüme, wovon jedes ein kleiner Hingucker war. Gemeinsam haben die Kinder getanzt und lautstark Faschingslieder gesungen. Als Stärkung durfte ein leckerer Marillen-Krapfen keinesfalls fehlen, welchen die Kinder genüsslich verspeisten. Mit neuer Energie ging es dann noch auf eine Faschings-Schnitzeljagd, wo die Kinder gemeinsam ein paar knifflige Rätsel lösten, und so ging ein lustiger Faschingsdienstag zu Ende.



Erlebniswanne

In der Nachmittagsbetreuung sorgte eine Erlebniswanne voller Schneeschaum für winterlichen Spaß, ganz ohne Kälte. Die Kinder tauchten ihre Hände begeistert in den weißen Schaum, formten kleine Schneebälle und ließen ihrer Fantasie freien Lauf. Die Erlebniswanne wurde schnell zum Mittelpunkt der Nachmittagsbetreuung.

Das Fühlen des Schaums machte den Kindern besonders viel Spaß, weshalb manche sogar ihre Augen schlossen und sich auf das Ertasten konzentrierten. Andere fanden es lustig den Schaum von der Hand zu pusten. Am Ende waren nicht nur die Kinder, sondern auch der Boden mit einer dünnen Schicht Schneeschaum bedeckt. Ein Zeichen für einen gelungenen Tag!

Nun freuen wir uns schon darauf, draußen die ersten Frühlingsblumen zu entdecken, die dicken Jacken gegen dünnere und schwere Stiefel gegen Turnschuhe zu tauschen und wer weiß, vielleicht treffen wir bei un-



serem nächsten Waldtag bereits die ersten Spuren vom Osterhasen ...



VERMESSUNG

ZIVILINGENIEUR



GEOMETER

Dipl.-Ing. Christian Liebfahrt
 Staatlich befugter und beeideter
 Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

Zweigniederlassung: 8600 Bruck/Mur · Bergstr. 4
Tel. 0664/43 128 70
 E-Mail: vermessung@liebfahrt.at · www.liebfahrt.at

Ihr Vermesser in Bruck/Mur



Tatjana Prein

24h-Rundumbetreuung

*Zuhause
bei der Familie
alt werden ...*





Feitschersiedlung 38
8772 Traboch



+43 676 88 70 5600



tatjana@rundum-betreuung.at

www.rundum-betreuung.at

Der Ort, wo Musik lebendig wird!

Das Lehrerteam der Musikschule Mautern/Liesingtal betreut heuer 284 Schüler in den einzelnen Instrumentalklassen und hat seit der Gründung erstmals die 280-er Grenze überschritten. Wo vor einigen Jahren noch Schüler im Hauptfach fehlten, gibt es schon jetzt Anmeldungen für das Schuljahr 2025/26.

Eine gute Mischung an motivierten Musikpädagogen, das Instrumentenkarussell/Blockflötenspaß in den Volksschulen Mautern und Kammern, die musikalische Früherziehung, der Bläserklassenunterricht in St. Peter Freienstein und das neu gegründete LISJBO – Liesingtaler Jugendblasorchester tragen zu dem BOOM in der Musikschule bei. Das Musizieren bringt viele Vorteile mit sich und neben den kreativen und pädagogischen Fertigkeiten spielen auch die sozialen Aspekte eine wichtige Rolle beim Erlernen eines Instrumentes.

Ganz schön viel los in der Musikschule Mautern/Liesingtal!

Unsere Musikschüler*innen brillierten gekonnt musikalisch wieder live auf den Bühnen bei den Weihnachtskonzerten im Heimatsaal Kammern, Adventmarkt Mautern und Traboch sowie bei diversen Adventkonzerten im Liesingtal. Mit den Vorspielabenden der einzelnen Instrumentalklassen ging das erste Halbjahr der Musikschule zu Ende und in den Klassenzimmern wird eifrig für die Schlusskonzerte, Schulmusical „Aladin“ und Leistungsabzeichen geprobt.

„LISJBO – Liesingtaler Jugendblasorchester“ – NEW GOALS!

Um das Zusammenspiel der Jugendlichen zu verbessern, um Spaß am Musizieren zu haben, den Einstieg in die Blaskapelle zu erleichtern und um viele gemeinsame Höhepunkte zu erleben, wurde die Idee geboren, das Jugendblasorchester im Liesingtal zu gründen und das Jugendorchester über das ganze Schuljahr als Kurs zu führen. Das Liesingtaler Jugendblasorchester (kurz LISJBO) setzt sich aus den Musikschüler*innen der Musikschule Mautern im Liesingtal sowie den Jungmusikern der Musikvereine Wald am Schoberpass, Kalwang, Mautern, Kammern, Traboch und St. Peter Freienstein zusammen.

Den ersten Auftritt gibt es am Freitag, den 16.05. um 18:30 Uhr beim großen Premierenkonzert „NEW GOALS – Neue Ziele“ im Turnsaal der Mittelschule Mautern. Bei diesem Konzert dürfen auch musikalische Gäste wie „The Saxophones“ und Schüler*innen der Volksmusikkategorie Gottfried Hubmann nicht fehlen. Außerdem werden die Schüler*innen für die Leistungen bei den Jungmusikerabzeichen

MUSIKSCHULE
MAUTERN
LIESINGTAL

des steirischen Blasmusikverbandes und die Musikschul-Übertrittsprüfungen ausgezeichnet.

Liesingtaler Harmonikaschüler glänzen in Slowenien mit Gold und Silber

Vom 22. bis 23. Februar fand in Begunje, Slowenien, der 18. Internationale Slavko Avsenik Harmonikawettbewerb statt. Dabei feierten die Schüler*innen der Instrumentalklasse Gottfried Hubmann große Erfolge: Katrin Gruber, Clemens Bechter und Johanna Steinegger erspielten sich die Goldplakette. Michael Pirolt, Paula Laetitia Schwarz und Moritz Gruber wurden mit der Silberplakette ausgezeichnet.



*Katrin Gruber, Moritz Gruber,
Paula Laetitia Schwarz*

Clemens (13), Florian (11) und Moritz (12) überzeugten mit ihrem Spiel und ließen 48 Mitbewerber hinter sich. Vorbereitet von Dir.-Stv. Prof. Gottfried Hubmann haben sie sich erfolgreich für die letzte Runde qualifiziert. Nun erwartet die drei jungen Herren ein Live-Auftritt in einer Radiosendung, bei dem eine Fachjury ihre Darbietungen bewertet. Bis Ende Juni wird entschieden, welche fünf Talente ins große TV-Finale einziehen. Nach diesen großartigen Erfolgen steht bereits die nächste Herausfor-



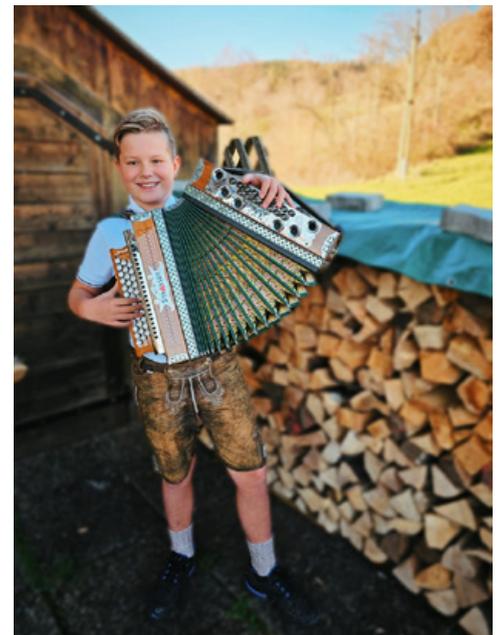
Moritz Gruber



*Clemens Bechter, Johanna Steinegger,
Michael Pirolt*



Clemens Bechter



Florian Luef

ORF Steirischer Harmonika-Wettbewerb 2025

Clemens Bechter, Moritz Gruber und Florian Luef gehören zu den 15 besten steirischen Nachwuchs-Harmonikasolisten. In einem hochkarätigen Wettbewerb des ORF Steiermark setzten sie sich gegen starke Konkurrenz durch und erreichten das Halbfinale. Der Wettbewerb richtet sich an junge Talente bis 14 Jahre und bietet ihnen die Chance, ihr Können einem breiten Publikum zu präsentieren.

derung an: Im Mai reisen Hubmann und 17 seiner Schüler zur österreichischen Harmonika-Staatsmeisterschaft nach Innsbruck. Wir wünschen schon jetzt alles Gute und drücken die Daumen.

Anmeldungen für das Schuljahr 2025/26 sind jederzeit möglich. Für die Informationen zum Musikschulunterricht, Schnupperstunden oder für die richtige Instrumentenwahl stehen die Lehrer*innen der Musikschule gerne zur Verfügung.

Information und Anmeldung unter:

dir.musik@msmautern.com,
Tel. 0 664 / 24 54 338 und
<https://www.mautern.com/musikschule.html>

Musikschule Mautern / Liesingtal



Neues aus der Bücherei:



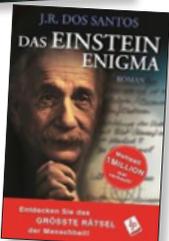
Italienische Nächte (Katherine Webb) Clare folgt ihrem Mann in den Süden nach Apulien. Boyd arbeitet dort als Architekt für den reichen Grundbesitzer Leandro Cardetta und möchte, dass Clare den Sommer bei ihm verbringt. Doch er ist abweisend und scheint etwas zu verbergen. Clare lernt den Neffen von Cardetta kennen und fühlt sich unbändig zu ihm hingezogen – zu einer Welt, in die sie nicht gehört und die für beide zum Verhängnis werden kann. (gesellschaftliche Konflikte)



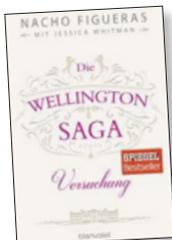
Als unsere Herzen fliegen lernten (Iona Grey) 1943 – London: In der Ruine einer zerstörten Kirche trifft der amerikanische Pilot Dan Rosinski die junge Engländerin Stella Thorne. Es ist der Beginn einer unaufhaltbaren, aber unmöglichen Liebe, denn Stella ist verheiratet. Alles, was sie tun können um ihre Liebe festzuhalten, ist Briefe zu schreiben. Viele Jahrzehnte später findet eine junge Frau in einem leerstehenden Haus einen Brief, der sie in die Geschichte einer Liebe hineinzieht, die ein halbes Jahrhundert überlebt hat.



Ein Fremder klopft an deine Tür (Hakan Nesser) An einem stürmischen Abend Ende Jänner klopft es an Judith Millers Tür. Sie öffnet, ohne zu wissen, wen sie vorfindet, und ahnt nicht, dass ihr Leben in dieser Sekunde eine völlig neue Richtung einschlagen wird. Es ist der Moment, auf den sie für immer zurückblicken wird, als Beginn der besten und schlimmsten Dinge, die ihr widerfahren sind.

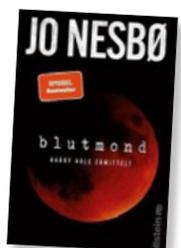


Das Einstein Enigma (J.R. Dos Santos) Was wäre, wenn Einstein eine wissenschaftliche Möglichkeit entdeckt hätte, um die Existenz Gottes zu beweisen? Und was ist der Sinn des Lebens? Dieser Roman basiert auf realen Forschungsergebnissen, die zwar in engen Fachkreisen lebhaft diskutiert wurden, von denen die breite Öffentlichkeit jedoch so gut wie nichts erfahren hat. Eingebettet in einen Spionagethriller führt Dos Santos seine Leser auf anschauliche Weise in die spannende Welt der Atomphysik und Quantenmechanik ein und zeigt erstaunliche Parallelen zwischen Wissenschaft und Spiritualität auf.



Die Wellington Saga (Nacho Figueras) Große Saga über die Familie Del Campo, Pferde und romantische Gefühle. (3 Bände)

Die letzten Rätsel des Universums (Niklas Kolorz) Was würde passieren, wenn ich in ein Raumschiff steige und mit Überlichtgeschwindigkeit immer geradeaus fliege? Wie weit müsste ich reisen, bis das Universum endet und ja, was eigentlich beginnt?



Blutmond (Jo Nesbo) Harry Hole hat alle Brücken hinter sich abgebrochen. In Los Angeles trinkt er sich fast zu Tode. In Oslo werden zur gleichen Zeit zwei junge Frauen ermordet. Kommissarin Bratt fordert Hole jedoch vergeblich an, denn bei der Polizei interessiert sich niemand mehr für den Spezialisten für Mordserien. Der tatverdächtige Immobilienmakler bietet Hole ein Vermögen, damit er privat für ihn ermittelt. Hole sucht sich ein Team, die Zeit läuft, während über Oslo ein Blutmond aufzieht.



Das Erbe der Toten (Ian Rankin) John Rebus ist angeklagt – für ein Verbrechen, das ihn für den Rest seines Lebens hinter Gitter bringen könnte. Während Rebus vor Gericht steht, ermittelt seine alte Freundin Detektive Siobhan Clarke in Edinburghs brisantestem Fall seit Jahren: Ein korrupter Polizist wird vermisst. Er hatte damit gedroht, Informationen zu offenbaren, die den gesamten Polizeiapparat der Stadt in den Abgrund reißen könnten. Und auch in dieser Sache scheinen alle Wege zu Rebus zu führen.



Leichenraub (Tess Gerritsen) Julia Hamill ist schockiert: Bei Gartenarbeiten stößt sie auf die Überreste eines menschlichen Skeletts. Die Pathologin stellt schnell fest, die Gebeine stammen von einer Frau, die vor ca. 200 Jahren ermordet wurde. Wer ist die Tote, und wer hat sie heimlich im Garten des alten Herrenhauses verscharrt?

Der Hippokratische Neid (Paul Pizzera) Kommt ein Mann zum Therapeuten Nein, das ist kein verstaubter Witz, sondern das Setting von der „Der hippokratische Neid“ – ein Gespräch in Dialogform zwischen dem bildungsfernen, reaktionären Prolo-Klienten und seinem intellektuellen, zynischen Therapeuten.



Die Mörderinsel (Eric Berg) Der Hotelbesitzer Simonsmeyer, angeklagt des Mordes an einer jungen Frau aus seinem Heimatdorf Trenthin, wird freigesprochen. Er und seine Familie hoffen, dass nun alles vorbei ist. Doch im Dorf herrscht Misstrauen, nur wenige glauben an seine Unschuld. Dann wird erneut ein junges Mädchen tot aufgefunden. Schockiert steht die Journalistin Doro Kagel vor den Ruinen eines ausgebrannten Hauses. Vor Monaten hatte Bettina Simonsmeyer die Journalistin gebeten, über den Freispruch ihres Mannes genauso ausführlich zu berichten wie über den Mordprozess. Doch Doro hatte abgelehnt. Nun hat die Familie schrecklich dafür bezahlt. Von Schuldgefühlen geplagt, beginnt Doro den Fall neu aufzurollen.



Der Friedhof in Prag (Umberto Eco) Ein Abbé, der zweimal stirbt, ein paar unbekannte Tote im Pariser Abwasserkanal, geheime Militärpapiere und angebliche Verräter: das Paris der Belle Époque ist eine brodelnde Stadt, in der Geheimbünde und Verschwörer, Freimaurer und Antisemiten, Spione und Geheimpolizisten ihr dunkles Spiel treiben. Und alle haben sie etwas zu tun mit den „Protokollen der Weisen von Zion“, mit jenem gefälschten Dokument für die „jüdische Weltverschwörung“, das immer weitere Kreise zieht und fatale Folgen haben wird.

Umberto Eco, der Meister des historischen Romans, erzählt wie nur er erzählen kann, spannend, mitreißend und mit einer unerschöpflichen Kenntnis von der Vergangenheit.



Die Bücherei ist jeden Donnerstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Kostenbeitrag:

- Erwachsene: 30 Cent für zwei Wochen, ab der fünften Woche pro Woche 30 Cent
- Kinder: 20 Cent für zwei Wochen, ab der fünften Woche pro Woche 20 Cent
- Spiele: 1 Euro pro Woche



Ihre Büchereileiterin: Sabine Prettner



ZÖHRER
HIGH-END ELEKTROTECHNIK

ELEKTRISIEREND GUT

WWW.ELEKTRO-ZOEHRER.AT | ELEKTRO • INDUSTRIE • DATEN
ZÖHRER GMBH | LINDENWEG 3 | 8772 TRABOCH
+43 3833 8412 | OFFICE@ELEKTRO-ZOEHRER.AT



Die Freiwillige Feuerwehr Madstein – Stadlhof berichtet:

Einsätze:

Verkehrsunfall A9 mit verletzter Person

Durch die Landesleitzentrale „Florian Steiermark“ wurde unsere Feuerwehr am 30.01. um 01:25 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit verletzten Personen alarmiert. Aus uns nicht bekannter Ursache prallte ein mit vier Personen besetzter PKW in den Aufpralldämpfer und in weiterer Folge in die Betonleitwand auf der A9 Abfahrt Knoten St. Michael. Durch die Wucht des Aufpralles wurden drei der vier Insassen zum Teil schwer verletzt. Die bereits vor Ort befindliche Polizei leistete Erste Hilfe und infolge wurden die Verletzten von Feuerwehrsaniätären der Feuerwehren Madstein-Stadlhof, Traboch-Timmersdorf und St. Michael bis zum Eintreffen von ÖRK und Notarzt fachmännisch versorgt. In der Zwischenzeit wurde der Brandschutz aufgebaut und bereits begonnen, auslaufende Betriebsmittel zu binden. Nach dem Abtransport der Patienten wurde mit der Fahrzeugbergung begonnen. Mittels Seilwinde musste das Fahrzeug schlussendlich zurückgezogen werden damit es dem Abschleppdienst möglich war, das Fahrzeug zu verladen. Nach Abbinden der noch ausgelaufenen Betriebsmittel und Mithilfe bei der Straßenreinigung konnte die Unfallstelle der Polizei und ASFINAG übergeben werden.



Vermutlicher LKW-Brand Gleinalmtunnel

Durch die Landesleitzentrale wurde die Feuerwehr Madstein-Stadlhof am 03.02. um 04:41 Uhr zu einem vermutlichen LKW-Brand im Gleinalmtunnel alarmiert.

Nach dem Erkunden durch die Einsatzleitung der Feuerwehr St. Michael wurde festgestellt, dass es sich nur um einen technischen Defekt bei einem LKW handelt und somit kein Einsatz für die Feuerwehr nötig war.



Waldbrand Lainsach St. Michael

Am 18.02. um 12.03 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Madstein-Stadlhof zu einem Waldbrand in die Lainsach nach St. Michael alarmiert. Die Feuerwehr Madstein-Stadlhof rückte mit vier Fahrzeugen aus und musste an der Einsatzstelle eine Saugstelle errichten und einen Löschangriff über das HLFA 2/2500 vortragen. Das Errichten der Saugstelle gestaltete sich aufgrund der Steilheit schwierig. Unsere Pumpe musste hierbei mit Seilen gesichert über steiles Gelände abgelassen werden. In weiterer Folge wurde eine Zubringleitung zum Befüllen eines Wasserbeckens für die Löscharbeiten per Hubschrauber vorbereitet. Die Mannschaft des HLFA 2 / 2500 arbeitete sich währenddessen bergauf zum Brandherd vor und begann im steilsten Gelände mit den Löscharbeiten, die auch bald Wirkung zeigten. Nach eini-

ger Zeit konnte so in diesem Bereich der Waldbrand eingedämmt und schlussendlich gelöscht werden. Gemeinsam mit den anderen Feuerwehren konnte der Brand nach einigen Stunden gelöscht werden.



Übungen und Weiterbildungen:

MRAS-Übung St. Michael

Mit einer gemeinsamen Übung der MRAS-Einheiten starteten wir ins Übungsjahr 2025.

Gemeinsam mit den Feuerwehren St. Michael und Leoben-Stadt wurde in der Volksschule St. Michael eine Übung zum Thema Menschenrettung und Absturzsicherung, kurz MRAS abgehalten. Dabei konnten vier Kameraden unserer Feuerwehr einiges dazulernen und bereits Erlerntes umsetzen. Wir danken der FF St. Michael recht herzlich für die Einladung zu dieser Übung und für die hervorragende Verpflegung, welche vom Bereichsfeuerwehrverband Leoben übernommen wurde. Wir wünschen allen Beteiligten ein unfallfreies Trainings- und Einsatzjahr und wir freuen uns auf weitere gemeinsame Übungen.



Übung Stationsbetrieb

Am 20.01. wurde bei der Feuerwehr Madstein-Stadlhof eine umfassende Winterschulung im Bereich Akkugeräte und Motorsägen abgehalten.

Durch die Übungsbeauftragten wurde ein Stationsbetrieb aufgebaut, wo die Kameraden mit dem großen und kleinen Winkelschleifer und mit Säbelsäge arbeiten konnten. Außerdem wurde speziell der richtige Umgang beim Wechseln von Trennscheiben und Sägeblätter sowie der Umgang mit der persönlichen Schutzkleidung geschult um Unfälle zu vermeiden.

Die letzte Station wurde beim Anwesen Karpf in Stadlhof abgehalten, wo der richtige Umgang mit den Motorsägen gelehrt wurde und auch die Kameraden auf die Gefahren bei Arbeiten mit Motorsägen unterwiesen wurden. Im Zuge der Motorsägen-Schulung wurde auch eine Akku-Kettensäge getestet.

Ein großes Danke gilt unserem Kameraden Karpf Lukas für die Bereitstellung von Holz und Akku-Säge für die Übung.



Winterschulung Bereitstellungsplane

Bei der zweiten Winterschulung am 03.02. wurde die sogenannte Bereitstellungsplane beübt. Diese Plane dient zum geordneten Ablegen von Werkzeugen bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen. Somit kann schneller, sicherer und übersichtlicher gearbeitet werden. Im Zuge der Schulung wurden alle Gerätschaften auf die Plane gelegt, erklärt und beübt. Bei der Übungsnachbesprechung wurden verschiedenste Szenarien bei Verkehrsunfällen durchgesprochen und zukünftige Taktiken erarbeitet. Im Anschluss lud die Feuerwehrkantine auf eine Jause ein.



Räumungsübung Firma Raben BexITY

Bei der Firma Raben BexITY, untergebracht im ÖBB Logistik Center in Madstein, wurde die betrieblich notwendige Räumungsübung, unter Aufsicht der FF Madstein-Stadlhof, durchgeführt. Wir danken für die Zusammenarbeit und für die zur Verfügung gestellte Verpflegung der eingesetzten Mannschaft!



Winterschulung Defibrillator

Bei der dritten und letzten Winterschulung vor Beginn der regulären Übungssaison wurde am 24.02. intensiv das Thema Defibrillator beübt. Mit der Simulationssuppe des Bereichsfeuerwehrverbandes wurde im Feuerwehrhaus der FF Madstein-Stadlhof die richtige Anwendung eines Defibrillators sowie die Herz-Lungenwiederbelebung beübt. Im Anschluss lud die Feuerwehrkantine auf eine Jause ein.



Veranstaltungen:

Wehrversammlung

12.356 Stunden - Die Freiwillige Feuerwehr Madstein-Stadlhof zog Bilanz.

Am 27.12.2024 fand die jährliche Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Madstein-Stadlhof statt. Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden sowie Ehrengäste waren anwesend, um auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurückzublicken und einen Ausblick auf die kommenden Projekte zu werfen.

Wir freuten uns besonders über den Besuch unserer Ehrengäste Vizebürgermeister Martin Schuchaneg, Gemeindegassier Franz Hude, die Gemeinderäte Gerald Prein, Otto Schebath, Gottfried Kühberger und Karin Lagler sowie Chefinспекtor Helmut Streibl. Ihre Anwesenheit unterstreicht die enge Zusammenarbeit zwischen unse-

rer Feuerwehr und der Gemeinde Traboch.

LM d. V. Karl Heinz Pichler präsentierte einen umfassenden Kassabericht, in dem er die Ausgaben des Jahres 2024 transparent darstellte und einen Ausblick auf die Projekte und geplanten Ausgaben für 2025 gab. Ein herzliches Dankeschön an unseren Kassier für seine hervorragende Arbeit!

Kommandant HBI Andreas Hinterholzer brachte mit Stolz den Jahresbericht vor. Dabei hob er die zahlreichen Einsätze, Übungen, Ausbildungen sowie die erfolgreichen Projekte des vergangenen Jahres hervor. Auch die Feuerwehrjugend und Neuanwerbungen fanden besondere Erwähnung. Insgesamt wurden im Jahr 2024 unglaubliche 12.356 Stunden ehrenamtlich geleistet – eine beeindruckende Zahl, die zeigt, wie engagiert unsere Mitglieder für die Sicherheit der Gemeinde arbeiten. Würde man diese Stunden mit einem durchschnittlichen Facharbeiterlohn von 20 € pro Stunde berechnen, entspräche dies einer Leistung von über 247.000 €, die unentgeltlich für die Allgemeinheit erbracht wurde.

Ein besonderer Höhepunkt der Versammlung waren die Beförderungen:

- HFM Philip Heßl und HFM Michael Bacher wurden zum Löschmeister befördert.

- OLM Peter Mühlbacher wurde zum Hauptlöschmeister ernannt. Wir gratulieren den Beförderten herzlich und danken ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Feuerwehr und die Gemeinde.

Ein großes Dankeschön gilt allen Mitgliedern, die mit ihrer Zeit, ihrem Einsatz und ihrem Engagement dazu beitragen, die Sicher-

heit in unserer Gemeinde zu gewährleisten. Unser besonderer Dank gilt auch LM d. V. Manuel Wallis für die hervorragende Pressearbeit und Schriftführer LM d. V. Christoph Göbler für seine gewissenhafte Dokumentation und Organisation als Schriftführer. Ihre Arbeit trägt wesentlich dazu bei, die Aktivitäten unserer Feuerwehr professionell darzustellen und festzuhalten.

HBI Hinterholzer lud alle Anwesenden zu einem Gulasch ein und sprach einen besonderen Dank an Irene Meisenbichler für die liebevolle Tischdekoration sowie an Kantineur Ludwig Hinterholzer für die Vorbereitungen und das Kochen aus. Gemeinsam blicken wir voller Zuversicht auf das kommende Jahr!



feierte seinen 70. Geburtstag. Zu diesem Anlass lud Ludwig die Kameraden zu einem Essen im Rüsthaus ein. Nach der Geschenkübergabe durch Andreas Hinterholzer und Franz Karpf konnten bei einem leckeren Essen und Trinken ein paar gemütliche Stunden gemeinsam gefeiert und über alte Zeiten geredet werden.

Wir wünschen „Wig“ nochmals alles Gute und viel Gesundheit!



Allgemeines:

Vorstellung der Rollcontainer

Mit der Inbetriebnahme des neuen LKWA wurde auch intensiv an der Beladung gearbeitet. So konn-

80 Einsätze:
866 Mann mit
1459 Stunden

56 Übungen:
444 Mann mit
1386 Stunden

445 Tätigkeiten:
1484 Mann mit
9511 Stunden

**DANKE FÜR
12.356
STUNDEN**

Logo: FREIWILLIGE FEUERWEHR MADSTEIN - STADLHOF

70er-Feier Ludwig Hinterholzer

Am 13. Jänner gab es bei der Feuerwehr Madstein-Stadlhof was zu feiern.

Unser langjähriger Kamerad und Kantineur Ludwig Hinterholzer

ten im Laufe des Jahres 2024 12 Rollcontainer angeschafft und in den Dienst gestellt werden. Da nun alle Rollcontainer aus dem Projekt 2024 im Einsatz stehen, dürfen wir euch die neuen Gerät-

schaften vorstellen. Da die Gerätschaften im Ernstfall vor allem der Bevölkerung von Traboch zugutekommen, danken wir der Gemeinde Traboch für die finanzielle Unterstützung bei diesem Projekt. Ein Dank geht auch an die Fa. Braun Feuerwehrtechnik in Rudersdorf / Burgenland, die die Rollcontainer geplant und zu unserer vollsten Zufriedenheit aufgebaut hat.

Je nach Alarmstichwort wird zukünftig unser LKWA mit den benötigten Rollcontainern beladen. Für die umfangreichen Alarmstichwörter stehen nun zur Verfügung:

- RC Tragkraftspritze
- RC Löschangriff
- RC Zubringleitung 500 Meter B-Druckschlauch
- RC Strom und Beleuchtung
- RC Atemschutz
- RC Hochwasser 1 230V
- RC Hochwasser 2 400 V
- RC Hochwasser 3 KHD
- RC Schadstoff und Ölspur
- RC Eurobox / Palette / Gitterbox
- RC Mobile Tankstelle
- RC Schanzwerkzeug



Wir sagen DANKE!

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Traboch, liebe Gönner, Förderer und Freunde!

Im Zuge unserer Adventsammelaktion haben wir um Spenden für den Ankauf eines Defibrillators bei euch angefragt. Eure Spendenbereitschaft war wie immer überwältigend und somit war es uns mög-

lich, den Defibrillator anzukaufen und auf unser Löschfahrzeug zu verladen.

Ein Defibrillator ist einfach zu bedienen und kann die Überlebenschancen bei einem Herzstillstand enorm steigern. Besonders in unserer Gemeinde, wo schnelle Hilfe oft entscheidend ist, ist ein solches Gerät unverzichtbar. Mit dem Defibrillator an Bord unseres Fahrzeugs sind wir in der Lage, auch in den entscheidenden ersten Minuten Leben zu retten.

In diesem Sinne bedanken wir uns recht herzlich bei euch allen für die großartigen Spenden. Ob groß oder klein, jede Spende hat einen Teil zur Anschaffung dieses Defibrillators beigetragen und dafür sind wir dankbar.

Du hast noch nicht gespendet und möchtest dies aber tun, dann freuen wir uns selbstverständlich über die Unterstützung!

SPENDEN IBAN: AT 65 3822 7001 0400 6680



Feuerwehrjugend: Skitag unserer Feuerwehrjugend

Der Landesfeuerwehrverband Steiermark veranstaltete am Kreischberg den Landesskitag, bei dem ein Teil unserer Feuerwehrjugend teilnahm. Bei herrlichem Wetter verbrachten unsere Jugendlichen einen wunderschönen Tag abseits vom Feuerwehralltag.



Kinonachmittag

Der Bereichsfeuerwehrverband Leoben hat während der Semesterferien alle Feuerwehrjugendlichen des Bereiches Leoben zu einem Kinonachmittag ins Cineplex Leoben eingeladen. Unter den 156 Jugendlichen aus 19 Feuerwehren hat sich auch unsere Jugendgruppe gemischt und einen tollen Nachmittag erlebt und den Film Captain America genossen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Verantwortlichen des Bereichsfeuerwehrverbandes Leoben für diese Einladung!

Hast auch Du Interesse an einer vernünftigen Freizeitgestaltung, dann melde dich bei uns! Unsere Jugendgruppe braucht Verstärkung und Du bist genau der / die Richtige für uns!



Viele weitere Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Madstein-Stadlhof, die den Umfang von „Unser Traboch“ sprengen würden, finden Sie auch auf www.ff-madstein-stadlhof.at, auf Facebook und Instagram.

Bericht: LM d.V. Manuel Wallis
Fotos: FF Madstein – Stadlhof

Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Traboch-Timmersdorf

Einsätze

In den vergangenen Monaten war es einsatztechnisch glücklicherweise sehr ruhig in unserem Einsatzgebiet. Dennoch mussten wir zu zwei Verkehrsunfällen auf der A9 ausrücken.

Am 22. Dezember wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf die A9 alarmiert. Ein PKW-Lenker verlor kurz vor der Autobahnabfahrt Traboch die Kontrolle über sein Fahrzeug, prallte gegen die Mittelteiltschiene und kam quer über zwei Fahrspuren zum Stillstand. Zum Glück konnte sich der Fahrer selbstständig und unverletzt aus dem Fahrzeug befreien.



Weniger glimpflich verlief ein weiterer Verkehrsunfall am 30. Jänner, ebenfalls auf der A9. Ein mit vier Personen besetzter PKW kollidierte beim Knoten St. Michael frontal mit einem Anpralldämpfer und prallte in weiterer Folge gegen die Betonleitwand. Durch die Wucht des Aufpralls erlitten drei der vier Insassen teils

schwere Verletzungen. Unsere Feuerwehrsanitäter übernahmen umgehend die Erstversorgung, bis Notarzt und Rettungsdienst eintrafen. Anschließend wurden die Verletzten ins Krankenhaus transportiert.



Freude nach fehlerfreier Hilfsleistungsprüfung

Am 29. November stellten sich neun unserer Mitglieder erfolgreich der technischen Hilfsleistungsprüfung und meisterten diese fehlerfrei in der Stufe Bronze. Diese Prüfung dient der optimalen Vorbereitung auf Einsätze nach Verkehrsunfällen und schult Wissen, Routine und Teamarbeit, um im Ernstfall schnell und sicher agieren zu können.

Im theoretischen Teil mussten die Teilnehmer die exakte Lage der mitgeführten Geräte im Fahrzeug bei geschlossenem Geräteraum nachweisen. Der praktische Teil simulierte einen nächtlichen Verkehrsunfall mit

einer eingeklemmten Person. Hier galt es, innerhalb einer vorgegebenen Zeit Aufgaben wie die Absicherung der Einsatzstelle, den Aufbau von Beleuchtung und Brandschutz sowie den Einsatz des hydraulischen Rettungsgeräts präzise durchzuführen.

Dank intensiver Vorbereitung konnte die Prüfung souverän gemeistert werden. Bei der feierlichen Schlusskundgebung gratulierten Vizebürgermeister Martin Schuchaneg und Bereichskommandant Johann Diethart den erfolgreichen Teilnehmern. Ein großer Dank gilt Lukas Stiper für die Vorbereitung sowie Alfred und Klaus Reinwald für ihre wertvolle Unterstützung.



80. Geburtstag unseres Kameraden Peter Keltermann

Kamerad Peter Keltermann trat im Oktober 1967 mit 22 Jahren unserer Feuerwehr bei und widmete sich seither mit unermüdlichem Einsatz dem Schutz der Bevölkerung. Er stellte bei un-

zähligen Einsätzen seinen Mann und half beim stetigen Aufbau der Feuerwehr unermüdlich mit und war auch bei vielen Übungen in seiner Aktivzeit mit dabei. Von 1991 bis 1997 fungierte er als Kommandant-Stellvertreter und wurde für seine Verdienste mit zahlreichen Medaillen und Verdienstzeichen ausgezeichnet. Im Jahr 2010 wurde er in den wohlverdienten Feuerwehrruhestand überstellt und gleichzeitig zum Ehrenhauptbrandmeister ernannt. Doch auch danach blieb er der Feuerwehr treu und war weiterhin tatkräftig zur Stelle, sei es bei Festlichkeiten, Umbauarbeiten oder Reparaturen im Feuerwehrhaus.

Am 21. Februar feierten das Kommando sowie seine Kameradinnen und Kameraden diesen besonderen Ehrentag im Rüsthaus. Als Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung für seine langjährige Verbundenheit zur Feuerwehr wurde ihm eine Florian-Statue überreicht.

Wir danken Peter für seinen jahrzehntelangen Einsatz und wünschen ihm noch viele unbeschwerte Jahre im Kreise seiner Familie und der Feuerwehr!



Gleichenfeier beim Zubau unseres Feuerwehrhauses

Nach nur zwei Monaten intensiver Arbeit seit dem Spatenstich am 20. Oktober konnten wir am 18. Dezember die Gleichenfeier für den Zubau unseres Feuerwehrhauses feiern.

Rund 60 Gäste folgten der Einladung, darunter Vertreter und Mitarbeiter der planenden und ausführenden Firmen, Vizebürgermeister Martin Schuchaneg, Bereichskommandant Johann Diethard, Abschnittskommandant Hans-Peter Moder, einige Gemeinderäte sowie direkte Nachbarn des Rüsthauses.

In seiner Ansprache bedankte sich Kommandant Johannes Prein herzlich bei allen, die bisher zum erfolgreichen Baufortschritt beigetragen haben. Auch Vizebürgermeister Martin Schuchaneg fand lobende Worte für das Engagement der Beteiligten. Baumeister Joachim Schnittler gab den Gästen einen informativen Einblick in den bisherigen Bauverlauf und den aktuellen Stand des Projekts.

Wir blicken motiviert auf die nächsten Schritte und freuen uns, unserem Ziel – einem modernen und erweiterten Feuerwehrhaus – immer näherzukommen!



Ein herzliches Dankeschön an unsere Unterstützer

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen Trabocher Bür-

gerinnen und Bürgern bedanken! Ihre großartige Unterstützung bei unserer Baustein-Aktion hat einen wertvollen finanziellen Beitrag zu unserem Zubau geleistet. Dieses moderne Zuhause für unsere Feuerwehr in Timmersdorf ist nicht nur ein bedeutender Meilenstein für uns, sondern auch ein wichtiger Schritt für die Sicherheit in unserer Gemeinde. Mit diesem Zubau sind wir am Puls der Zeit und können weiterhin unser oberstes Ziel verfolgen: „Ihre Sicherheit hat für uns höchste Priorität!“



Faschingsumzug in Traboch

Beim Trabocher Faschingsumzug waren wir aufgrund des Rüsthaus-Zubaus als Firma Geischläger dabei.

Ein riesiges Dankeschön an alle Beteiligten für den tollen Umzug und die super Stimmung.

Weitere aktuelle Informationen rund um die Tätigkeiten gibt es auf Facebook oder www.feuerwehr-traboch.at.



Liebe Trabocher und Trabocherinnen

6-jähriges Vereinsbestehen

Dies veranlasste uns nun nach der Vereinsgründung am 29. April 2019, erstmals die JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG Ende Mai heuer in Traboch abzuhalten, um auch den Beweis zu erbringen, dass es sich um einen gemeinsamen Verein handelt, der in und für beide Kommunen Partnerschaft im Austausch pflegt.

Einladung zur JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG an die Bevölkerung

Wir würden uns sehr freuen, wenn nicht nur die bisherigen dem Partnerverein beigetretenen 48 Trabocher Mitglieder, sondern auch weitere Interessierte an der Versammlung am Freitag, den 23. Mai, um 17 Uhr im Gemeindeamt in der Begegnungsstätte „... im Amt“ teilnehmen. Wir Löwensteiner werden mit voraussichtlich 20 Teilnehmern dabei sein.

Trabochfahrt mit Besuch des Frühlingskonzertes

Glücklicherweise konnten wir die Terminlegung unserer Jahreshauptversammlung heuer auf den 23. Mai verschieben, um dann am Samstag, den 24. Mai, wieder mal beim Frühlingskonzert des Musikvereins in Traboch Gäste sein zu können. Ein Teil von uns Löwensteinern wird mit Motorrädern kommen. Die 13 Biker mit ihren Begleitungen werden dann zu ihrem diesjährigen Ziel nach Kroatien weiterfahren, also einen geplanten Zwischenstopp mit Übernachtung in der Steiermark machen, was uns sehr freut.

Tagsüber am Samstag sind für uns Alternativen wie Trabochrundfahrt/-flug, Wanderung oder ein Grazbesuch vorgesehen, am Sonntag, den 25. Mai, fahren wir zuerst zum Red Bull Ring und dann über Hohentauern in das Triebental zur Bergerhube. Von dort geht es dann heimwärts nach Löwenstein.

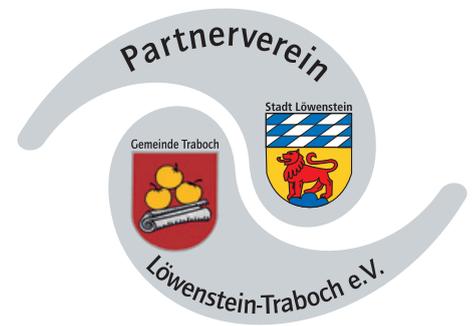
Radfahrt Löwenstein - Traboch mit Besuch des Dorfplatzfestes

Bereits mehrmals hat eine solche „Strapaze“ stattgefunden und Trabocher sowie Löwensteiner Musiker haben diese 600 km (bisher immer ohne „E-Bike“) per „Velo“ geschafft.



2010 fuhren Daniel Kaufmann, Christian Schebath, Oliver Lorberau und Walter Kren von Löwenstein nach Traboch

Nun ist es wieder so weit, dass eine kleine Gruppe um Vereinsmitglied Thomas Gessler diese Strecke macht um am Freitag, den 27. Juni, in Traboch anzukommen und am Sonntag, den 29. Juni, am Dorffest teilzunehmen. Danken möchten wir Ewald Tauderer, der es möglich



machte - trotz Formel 1-Rennen in Spielberg - noch Quartiere zu organisieren.

Eine solche Radfahrt könnte auch mal wieder von Traboch nach Löwenstein stattfinden!

Schöne und frohe Ostern ...

... wünschen wir allen in Traboch mit einem Frühling, der uns in eine positive und hoffnungsvolle Jahreszeit einstimmt, nach aller

politischer Verwerfung auch in den ersten drei Monaten und globalen Krisen weltweit. Eine Partnerschaft auf unterster kommunaler Ebene mit Verständnis, Kame-

rad- und Freundschaft kann immer der Nährboden für einen guten Zusammenhalt sein, auch über Grenzen hinweg so wie wir es praktizieren.

Herzliche Grüße,

Dieter Bopp

1. Vorsitzender Partnerverein
Heinz Schock
2. Vorsitzender Partnerverein
Löwenstein-Traboch e.V.

Es tut sich einiges im Musikverein

Wieder zwei Musi-Babies geboren

Wir gratulieren herzlich Verena und Andreas Stibora-Kope zur Geburt ihrer Tochter Lena Sophie am 3. Jänner!

Ebenfalls stolze Eltern einer kleinen Tochter wurden Magdalena und Daniel Kaufmann - Leonora Theresia kam am 7. Februar zur Welt!

Wir wünschen den Eltern viel Freude mit dem kleinen, bestimmt musikalischen Nachwuchs!

Gratulation zur Hochzeit

Besonders freuen wir uns mit unserem „Musi-Traumpaar“ Ulrike Reitmaier und Franz Gaber, die sich am 30. Dezember schnellentschlossen und zur Freude aller das Ja-Wort gegeben haben. Liebe Ulli und lieber Franz, wir wünschen Euch alles Glück der Erde!

Stock-Dorfmeisterschaft

Heuer gingen wir mit viel Ernst und einiger Vorbereitung in die Dorf-Stockmeisterschaft am 15. Februar. Der Musikverein war mit drei Mannschaften vertreten und dieses Mal durften wir gute Platzierungen mit nach Hause nehmen! Wir gratulieren den Siegern und freuen uns schon auf das nächste Turnier.



Fasching in Traboch

Ein Riesenerfolg war der heurige Fasching in Traboch – viele Teilnehmer nahmen am Faschingsumzug teil und waren auch danach noch bei der Faschingsparty im Festsaal dabei. Der Musikverein Traboch schloss sich thematisch an den Faschingsverein Traboch an – jede/r Musiker:in war als Spielkarte verkleidet und folgte dem Las Vegas-Casino des Faschingsvereins.



Wir bedanken uns bei allen Vereinen und Privatpersonen sehr für die rege Teilnahme! Nächstes Jahr planen wir ein paar kleine Veränderungen bei der Faschingsparty im Festsaal - lasst euch überraschen.

Musical in Concert

Am 24. Mai findet im Festsaal ab 19 Uhr unser Musical-Konzert statt. Vom „Tanz der Vampire“, „The Greatest Showman“, „Elisabeth“, „Westside Story“ und noch vielen Musical-Klassikern mehr - wir spielen alles, was das Musical-Herz begehrt.

Wir konnten dafür einen professionellen Sänger gewinnen und freuen uns auf Rene-Herbert Heit, der mit uns vier bekannte Musical-Nummern singen wird. Rene-Herbert Heit ist ein steirischer Musicalsänger, Schauspie-



ler, Sänger und Songwriter, der schon in verschiedensten Produktionen in Österreich und Deutschland mitgewirkt hat. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit! Vorverkaufskarten gibt es bei jeder/m Musiker:in - im April werden wir mit den Karten auch im Gemeindegebiet unterwegs sein.

Wir freuen uns darauf, sie bei unserem Musical-Konzert begrüßen zu dürfen und verbleiben mit musikalischen Grüßen.

Ihr MV Traboch
Christine Fahrner, Obfrau

MUSICAL IN CONCERT

24.05. 2025 **19.00 UHR**
FESTSAAL TRABOCH

MUSIKALISCHE LEITUNG: MAXIMILIAN LIST
GESANG: RENE-HERBERT HEIT
MODERATION: VINZENZ SCHAGER

VVK 15€ / AK 18€ / Kinder unter 14 J. GRATIS
Karten erhältlich bei:
den Musiker:innen oder per Mail an musikverein.traboch@postlook.com

www.palastraboch.com [@musikvereintraboch](https://www.facebook.com/musikvereintraboch)



Öffentlicher
N o t a r
Mag. Theo
Größing
und Partner

Mag. Theodor
Größing
öff. Notar
Mediator

Mag. Friedrich
Kahlen
Notar-Partner

Mag. Tobias
Kohrgruber
Notarsubstitut

8700 Leoben, Hauptplatz 14
T: 03842 - 42 182 und 42 723
office@notar-groessing.at
www.notar-groessing.at



www.notar-groessing.at

RAUM&ZEIT

ERLEBNIS WOHNEN



THOMAS REICHER

8770 Madstein, Madstein Ort 7a
Mobil: 0664 5485763
email: reicher.thomas@aon.at
www.raum-und-zeit.at

- PLANUNG
- BERATUNG
- VERKAUF
- MONTAGE



Sattler

8772 Timmersdorf, Hauptstraße 39
Telefon: 03833/8244



*Der Klassiker
bei jedem Fest!*

Stipers Holzhandwerk



- Carports
- Gartenhütten
- Verkleidungen
- Zäune
- Windschutz
- Fußböden
- Treppen
- Türen u. Decken
- Wärmedämmung
- Holzschutz
- Montagearbeiten
- Holzreparaturen

Herbert Stiper
Flugplatzweg 5
8772 Timmersdorf
Tel. 0650 / 55 64 942
handwerk.stiper@gmx.at

Frohe Ostern wünscht Ihnen Glaseri Streissl



Glaseri Streissl
Waldrandsiedlung 14
8713 St. Stefan
Tel: 0664 281 11 08
E-Mail: arnold.streissl@gmail.com

Die Singgemeinschaft berichtet

Am Dienstag, den 21. Jänner, hat die Singgemeinschaft wieder mit der wöchentlichen Probenarbeit begonnen. Der derzeitige Sängerstand beträgt mit der Chorleitung 29 Personen, davon sind 22 Frauen und sieben Männer.

Leider hat nach 40-jähriger aktiver Chormitgliedschaft Roswitha Wallner aus gesundheitlichen Gründen die Chorgemeinschaft verlassen. Roswitha gebührt großer Dank und Wertschätzung. Neben ihrer Verlässlichkeit als Sängerin hat sie mit viel Fleiß, Großzügigkeit und Frohsinn unseren Chor unterstützt.

Große Feierlichkeit

Die Singgemeinschaft feiert 2025 ihr 55-jähriges Bestandsjubiläum. Neben dem Jubiläumskonzert am Samstag, den 14. Juni, um 19 Uhr, veranstalten wir am Sonntag, den 15. Juni, das Bezirkssingen, das um 10 Uhr mit einem Gottesdienst im Festsaal begonnen wird.

Im Anschluss daran gibt es bei einem Frühschoppen mit der Familienmusik Schneeberger ein köstliches Mittagessen.

Ab 13:30 Uhr beginnen die Darbietungen der insgesamt 11 mit-



wirkenden Chöre. Als besondere Gäste dürfen wir dabei einen Frauenchor aus dem Burgenland begrüßen.

Im September 2024 hat die Singgemeinschaft Traboch in Frauenkirchen ein Konzert abgehal-

ten. Zu unserem Jubiläum dürfen wir uns über den Gegenbesuch erfreuen.

Über zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen!

Obfrau Rosemarie Schmid

Bestattung Fiausch

seit 1961

B Familienbetrieb F

Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.
 Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier auch am Wochenende sowie an Feiertagen.
 Termine nach telefonischer Vereinbarung

8775 Kalwang, Marktstraße 69

0 38 46 / 82 03 - www.bestattung-fiausch.at



Seit über 40 Jahren machen wir die Welt unserer Kunden sauberer und sicherer.

stangl.at




Zahlreiche Aktivitäten der Männerkochrunde

Benefizveranstaltung

Viel vorgenommen haben sich die Trabocher Hobbyköche. Gemeinsam mit der Lebenshilfe in Trofaiach findet am 24. Oktober im dortigen Pavillon eine Benefizveranstaltung mit einem mehrgängigen, großteils aus regionalen Produkten bestehenden Menü statt. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt einer besseren Kommunikation mit den Klienten zugute.

Ein Novum wird sein, dass es an diesem Abend auch - zwar in abgespeckter Variante - möglich sein wird, sein Essen mittels eines Lieferservices nach Hause zustellen zu lassen, um es in den eigenen vier Wänden genießen zu können.

Nähere Infos zu dieser Veranstaltung, die mit 60 Personen begrenzt sein wird, erteilen Ihnen sehr gerne die Trabocher Köche.

Unterstützung

Die Männerkochrunde wird im Juni das Bezirkssingen der Sing-

gemeinschaft Traboch sowie im September auch das Erwin Kaiser Turnier unterstützen.

Wie es schon seit vielen Jahren der Fall ist, werden wir uns beim Dorffest und beim heurigen Ferienprogramm beteiligen.

Sportlicher Erfolg

Einen hervorragenden 3. Gesamtrang bei 21 teilnehmenden Mannschaften erreichte die Männerkochrunde beim Gemeinde-Stockschießen.



Bei den Hobbyköchen bildeten Harald und Daniel Kaufmann, Franz Loschat, Peter Heßl und Ewald Tauderer die Mannschaft.



Flug-Motivationen

Ostern steht vor der Tür, die Sonne nimmt Tag für Tag an Strahlkraft zu, das Pistengras duftet und grünt wieder, der Frühling motiviert.

Die Wintermonate...

... konnten gut genutzt werden. Kontrollen und Wartungen unserer Motor- und Segelfugzeuge sind nahezu abgeschlossen. Der Neuaufbau unseres altgedienten Motorflugzeuges (Robin DR48 – OE-DTI) ist bereits fortgeschritten. Die Außenanlage des Flugplatzes kann sich wieder in frischen Farben sehen lassen, und Flugschüler sind in die spannenden Theorien der Fliegerei eingeführt worden, bevor es richtig mit der praktischen Flugausbildung losgeht. Getane Arbeiten und Vorbereitungen, die ebenso motivieren.

Endlich geht es wieder los

Doch die größte Motivation ist die Vorfreude wieder zu fliegen, ob mit oder ohne Motor, um sich

sportlich landes- und bundesweit zu messen, oder einfach nur die Aussicht auf unser schönes Land in Wolkenhöhe zu genießen.

Unser Timmersdorfer Flugplatz ist aber nicht nur Sportstätte, sondern auch ein attraktives Urlaubsziel als Ausgangspunkt für Flüge über den Alpen, aber auch Teil der Verkehrsinfrastruktur für Piloten und Flugzeuge der sogenannten „Allgemeinen Luftfahrt“, die aus dem gesamten mitteleuropäischen Raum nach Timmersdorf angefliegen kommen. Und es motiviert auch sehr, Gäste aus Nah und Fern bei uns willkommen zu heißen, die nicht nur den Flugplatz, sondern auch die touristischen Attraktionen und Kulinarik der Region schätzen. Mit all dieser Motivation starten wir in eine neue Saison.

Vorschau

In den folgenden Ausgaben werden wir einige unserer Flugzeuge vorstellen und einen kleinen Einblick in die Ausbildungsinhal-



te zum Flugscheinwerb bieten. Die Mitglieder des Alpine Sportflieger Clubs, unsere fliegerischen Stammgäste aus dem In- und Ausland sowie das am Flugplatz ebenso beheimatete Red Bull Rotorwings Formation Team wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

Glück ab – Gut Land.



ESV Traboch – Die Meisterschaft kann beginnen

Nachdem es unserer Kampfmannschaft im Vorjahr gelungen ist, den Klassenerhalt in der Unterliga Nord zu schaffen, freuen wir uns schon sehr auf die kommende Saison mit spannenden Begegnungen.

Unsere Heimspiele finden am:

Freitag, 11. April, 19 Uhr: ESV Traboch – ESV Trieben

Freitag, 25. April, 19 Uhr: ESV Traboch – ESV Himberg

Freitag, 23. Mai, 19 Uhr: ESV Traboch – ESV Großfeistritz



vlnr: Edmund Lebenbauer, Christian Zechner, Mathias Zechner, Wolfgang Thaller und Gerald Putzenbacher.

in der Erwin Kaiser Stockbahnhalle statt.



Die Vereinsverantwortlichen bedanken sich schon jetzt bei ihren Fans für ihr zahlreiches Kommen und die lautstarke Unterstützung.

*Der Obmann:
Gerald Putzenbacher eh.*

Aktuelles vom HTTC Traboch

Ende der Herbstmeisterschaft

Beide Mannschaften des HTTC Traboch konnten die Herbstmeisterschaft sehr erfolgreich abschließen. Der HTTC 1 konnte sämtliche neun Spiele gewinnen und krönte sich zum Herbstmeister. Der HTTC 2 gewann sieben Spiele und musste nur zwei Niederlagen einstecken und rangiert hinter Leoben 5 auf dem hervorragenden 3. Platz. Auch die Einzelwertung war fest in Trabocher Hand, so fanden sich Markus Kowatsch, Manfred Hawranek, Georg Engelbrecht sowie Gerhard Hawranek auf den Plätzen 2 bis 5.

Vereinsmeisterschaft

Am letzten Spieltag vor Weihnachten führte der HTTC zum zweiten Mal einen internen Jahresabschlusswettbewerb durch. 12 Spieler stellten sich dem Einzelbewerb, das Finale gewann schlussendlich Dominik Wagner gegen Markus Kowatsch. Im erstmals durchgeführten Doppelbewerb traten acht Doppelpaare an. Im Finale behielten Andreas Bleimeier und Georg Engelbrecht gegen Gerhard Hawranek und Hans Jürgen Rabko knapp die Oberhand. Der gelungene Abend klang anschließend mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Tischtennisturnier Vordernberg

Das Saisonöffnungsturnier in Vordernberg (17./18. Jänner) war traditionell das erste Tischtennisturnier im neuen Jahr, das gleich von acht Spielern des HTTC bestritten wurde. Am Freitag, dem Turnier für Hobbyspieler*innen bis 900 Punkte, erreichte Günter Langreiter im A-Bewerb den hervorragenden 2. Platz. Am Samstag, beim Wettkampf für Spieler*innen von 900 - 1450 Punkten, waren 40 Tischtennisenthusiasten aus Gebiets- und Unterligen der gesamten Steiermark gemeldet. Dabei konnten wir vom HTTC Traboch mehr als nur Achtungserfolge erringen. Georg Engelbrecht wurde im Einzel C 3., Manfred Hawranek verlor zwar das Finale des B-Bewerbes, wurde damit jedoch ausgezeichnete 2. und Dominik Wagner sorgte mit einem souveränen 3:0 Sieg im Finale des A-Bewerbes für einen Trabocher Erfolg. Zudem belegte er mit seinem Vater Richard im Doppelbewerb den 3. Platz.



Start der Frühjahrsmeisterschaft

Aufgrund einer vorverlegten Runde startete der HTTC bereits am 10. Jänner mit einem Auswärtsspiel in Scheifling gegen den Viertplatzierten der Herbstmeisterschaft. Beide Trabocher Mannschaften zeigten eine starke Leistung und behielten jeweils mit einem 6:1 Sieg die Oberhand. In der zweiten Runde der Frühjahrsmeisterschaft stand bereits das Spitzenduell in Leoben am Spielprogramm: Leoben 5 gegen HTTC Traboch 1. Bei einer Niederlage gegen Leoben würden diese in der Tabelle mit dem HTTC gleichziehen. Dementsprechend war schon im Vorfeld eine hohe Brisanz spürbar, die sich durch Erkrankungen und Verletzungen vorgesehener Spieler seitens des HTTC noch verstärkte. Dennoch konnte der HTTC 1 mit Dominik und Richard Wagner sowie Markus Kowatsch eine starke Mannschaft stellen, die in den ein-



zelenen Begegnungen ihre Klasse unter Beweis stellen und schlussendlich einen 6:1 Erfolg gegen den schärfsten Konkurrenten sicherstellen konnte. Damit tat der HTTC 1 einen Riesenschritt in Richtung Aufstieg in die Unterliga.



Siegreiche Mannschaft des HTTC 1 gegen Leoben 5 samt Fanclub

Die Frühjahrsrunde wird Ende März abgeschlossen sein. Zur Zeit des Redaktionsschlusses waren 16 Runden gespielt. Der HTTC 1 hat alle seine Spiele souverän gewonnen und auch der HTTC 2 rangiert mit 11 Siegen, einem Unentschieden und vier Niederlagen aktuell auf Platz 3. Besonders erfreut sind wir, dass uns eine immer größer werdende Zahl von Angehörigen aus anderen Trabocher Vereinen bei den Heimspielen die Daumen drückt und uns vor Ort zu Höchstleistungen motiviert. Wir sagen herzlich DANKE!

Runder Geburtstag

Vor kurzem feierte Markus Kowatsch einen runden Geburtstag, dazu wünschen dir deine Vereinskollegen nochmals alles Gute. Das Tischtennispielen erlernte Markus – so wie einige andere Spielerkollegen – in jungen Jahren unter der Obhut von Johann Rabko beim TUS St. Stefan. Nach jahrzehntelanger Abstinenz wurde Markus wieder mit dem Tischtennisvirus infiziert und ist nun seit 2022 Mitglied des HTTC. Seiner Spielstärke ist es zu verdanken, dass der HTTC vor zwei Jahren den Aufstieg in die Gebietsliga geschafft hat. 2023 krönte er sich zudem zum Staatsmeister bei den Polizeimeisterschaften im Einzel Master 50. Auch in dieser Meisterschaft ist Markus aktuell bestplatziertes Trabocher in der

Einzelrangliste und nimmt mit 26 Siegen und nur zwei Niederlagen den zweiten Platz ein. Mit seinen Erfolgen trägt er maßgeblich zum Aufstieg des HTTC 1 in die Unterliga bei. Hoffen wir noch auf viele gemeinsame und erfolgreiche Jahre beim HTTC Traboch!

Hans Jürgen Rabko



ASKÖ-Miniaturgolfclub Trabochersee berichtet...

Jahresauftakt

Das heurige Jahr begann mit nur einem Turnierbesuch am 1. Februar in Voitsberg.

Beim steir. Gedenkturnier für Günther Gobetz konnte Denise Bernard bei den Damen den ausgezeichneten 4. Platz erringen. Kurt Grieser (4.) und Erich Schlager (6.) hielten die heimischen Farben hoch.

Vorschau

Die LM begann mit dem Filzturnier in Voitsberg am 13. März. Danach wurde am 27. März in Traboch mit dem KO-Bewerb die Landesmeisterschaft fortgesetzt.

Am 30.3. haben wir in Gumpoldskirchen ein Adventure-Turnier spielen. Dieses Turnier war schon



eine Vorbereitung auf die österr. Seniorenmeisterschaften.

*Mit sportlichen Grüßen,
Willi Wieser, Obmann*

SV ASKÖ Traboch

Flugplatzweg 16

8772 Traboch-Timmersdorf



Spielst du gerne Fußball Oder möchtest du es Lernen?

Dann komm zu uns! Der SV Traboch wartet
auf DICH!

Wir suchen fußballbegeisterte Kinder!

Wir bieten:

- Ein topmotiviertes, ausgebildetes Team
- Hallentraining (Mittwochs 15:45-17:15)
- Viele Veranstaltungen für Kinder

Noch Fragen? Dann melde dich
bei:

Alfred Maier (Sportl. Leiter) 0676/343 7758

oder

Ryan Haller (Trainer) 0650/301 3959



Der Kameradschaftsbund Ortverband Traboch berichtet

Bezirksmeisterschaft

Am 19. Jänner fand die Bezirksmeisterschaft im Eisstockschießen (steirisch) in St. Michael statt, unser Ortsverband war dabei mit zwei Mannschaften vertreten.

Unsere „Einser-Mannschaft“ mit den Kameraden Heribert Hackl, Alfred Pretzler, Kurt Griesser, Walter Garber und Ferdinand Simbürger wurde Vize-Betriebsmeister. Die Mannschaft Nummer 2 mit den Kameraden Ludwig Maier, Kurt Dworak, Klaus Florian, Andreas Kornhuber und Raimund Schmid errang den guten 5. Platz.

Landesmeisterschaft

Am 25. Jänner fand die Landesmeisterschaft im Eisstockschießen (Holz) in St. Peter am Kammerberg statt.

Unser Ortsverband erreichte mit den Schützen Walter Garber, Andreas Kornhuber, Ludwig Maier, Kurt Dworak und Eduard Le-

benbauer den ausgezeichneten 5. Rang von 18 angetretenen Mannschaften.

Dorfmeisterschaft

An der Trabocher Dorfmeisterschaft am 15. Februar nahm der Ortsverband mit zwei Mannschaften teil.

Für die Mannschaft ÖKB 1 mit den Schützen Heribert Hackl, Kurt Dworak, Walter Garber, Helmut Holzner und Günter Weinhaber erreichte es zum 7. Platz.

Mannschaft ÖKB 2 mit Ferdinand Simbürger, Grete Reiter, Alfred Pretzler, Daniel Hackl und Raimund Schmid konnte den 10. Platz für sich verbuchen.

Ein Dank an alle Teilnehmer für den sportlichen Einsatz und herzliche Gratulation zu den Leistungen!

Gratulationen

Anfang Februar gratulierte eine Abordnung des Ortsverbandsvorstandes unserem honorigen

Kameraden zum 80. Geburtstag mit einer kleinen Jause:



Ehrenobmann Kamerad Peter Keltermann



Fähnrich Kamerad Ernst Mossauer

Der Ortsverband wünscht beiden Jubilaren viel Gesundheit und mögen sie uns noch viele Jahre als Kameraden erhalten bleiben!

Am 22. 03. wurde die Jahresberichtsversammlung im Gasthof zur Schmied´n in Timmersdorf abgehalten.

Als Ehrengäste konnten wir unseren Protektor, Bürgermeister Herrn Joachim Lackner und Bezirksschriftführer Herrn Gernot Gratzner begrüßen.

Unserem Ehrenobmann Kamerad Peter Keltermann wurde die Ehrenurkunde sowie das Ehrenobmann - Brustschild überreicht.

*Obmann
Raimund Schmid*



Pensionistenfrühjahr 2025

Das laufende Frühjahr ist geprägt von traditionellen Veranstaltungen und spontan durchgeführten Aktivitäten im Rahmen unseres Jahresprogrammes.

Valentinskränzchen am 12. Februar.

Die Veranstaltung war gut besucht und bei Kaffee und Kuchen verbrachten wir ein paar schöne und gemütliche Stunden.

Der traditionelle Blumengruß, diesmal eine wunderschöne Orchidee, wurde den anwesenden Damen überreicht und den weiblichen Mitgliedern ausgeteilt. Auch der Bürgermeister mit Gattin war anwesend und brachte Rosen mit.

Geburtstagsfeiern haben Tradition

Besondere Geburtstage werden wie immer mit unserem Geburtstagschor unter Sofie Mossauer und einer Einladung an den Heimgenachmittagen zelebriert.

Im Jänner und Februar feierten so Ernst Mossauer seinen 80-er, sein Bruder Hans den 87-er und unser Vorsitzender Otto Schebath seinen letzten Geburtstag mit einem Sechser voran.



Hans Mossauer



Ernst Mossauer



Otto Schebath

Heringschmaus im Pensionistenheim

Die Fastenzeit beginnt bei uns immer mit einem Heringschmaus am Aschermittwoch, diesmal geliefert vom GH Purgar in Kammern und liebevoll zubereitet von Anni Dobaj und Tochter Silvia. Nicht nur für den Gaumen, sondern auch optisch ein Genuss.



Einladung unserer Frauen zum Muttertag

Das Gröndahlhaus in der Rachau bei Knittelfeld ist das Ziel unseres



Muttertagsausfluges im Mai. Der Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Ausflugsfahrt im Juni

Im Frühjahr ist auch eine Ausflugsfahrt geplant, die uns diesmal nach Kärnten ins schöne Metnitztal, verbunden mit einem Ritteressen in Friesach, führen soll. Die Einladung erfolgt wie immer rechtzeitig durch unsere Subkassiere, die den persönlichen Kontakt zu den Mitgliedern halten, was im Vereinswesen oft nicht mehr üblich ist.

Unsere Subkassiere

Was Grete Reiter, Hilde Skofic, Erna Jansenberger und Hans Mossauer trotz ihres Alters noch immer für unsere Gemeinschaft leisten, ist nicht selbstverständlich. Dafür möchten wir uns einmal öffentlich bedanken.

Weitere Aktivitäten

Neben den Veranstaltungen im Rahmen unseres Jahrespro-

grammes gibt es auch kurzfristig organisierte Aktivitäten wie Radtouren mit Hans Mossauer oder Wanderungen mit Anni

Dobaj, wobei natürlich auch das Wetter oft bestimmend ist. Auch sportlich sind unsere Pensionisten jeden Montag in der Stockhalle aktiv. Ein 13. Platz im Mittelfeld bei den Trabocher Meisterschaften kann sich durchaus sehen lassen.

Wir suchen...

junge und jung gebliebene Pensionistinnen und Pensionisten,

die sich in unsere Gemeinschaft einbringen wollen. Wir sind für neue Ideen und Veränderungen durchaus offen und freuen uns über jede Unterstützung.

Wir bieten...

eine tolle Gemeinschaft, in der jeder herzlich willkommen ist und ein attraktives Programm.

Wenn Sie mehr über uns wissen

wollen, kommen Sie einfach einmal am Mittwochnachmittag bei uns vorbei, rufen mich unter Tel. 0699 10987152 an oder schreiben mir unter otto.schebath@gmx.at eine E-Mail.

*Ein schönes Frühjahr wünscht
Otto Schebath, Vorsitzender*



SCANIA



Entdecke die Wunder des Gartens

Einkaufen in einer entspannten Atmosphäre

Lass dich in unserem Schaugarten und Concept Store inspirieren und entdecke unsere Produkte in entspannter Atmosphäre. Genieße das Einkaufen und lass dich von uns persönlich beraten!

Madstein 19 | 8772 Traboch | T +43 38478115 | info@freudeimgarten.at | www.freudeimgarten.at



SCHAUGARTEN
PFLANZENTÖPFE
LICHTEFFEKTE
OUTDOORMÖBEL



Beratungstermin buchen



Mit diesem generationenübergreifenden Projekt möchten die Initiatoren die Talente jedes Kindes fördern und das Selbstbewusstsein sowie den Gemein-

5 Jahre Lerncafé

Im Jahr 2020 wurde von der SPÖ Traboch und den Kinderfreunden die Idee geboren, ein Lerncafé in Traboch zu gründen. Die Initiatoren waren DI Dr. Markus Lerchbacher, Mag. Corina Lerchbacher, Günther Zellner, Anton Schatzer, Astrid Fürholzer, Thomas Kornelia und Helene Osayende.

Angesichts der durchschnittlichen Kosten von rund 800 Euro pro Kind und Jahr für Nachhilfunterricht, setzten die Initiatoren ihre Idee, ein kostenloses Lerncafé für Kinder der Primar- und Sekundarstufe 1 zu schaffen, im Februar 2020 in die Tat um.

Mit einem ehrenamtlichen Team aus Freiwilligen mit Erfahrung im Schul- bzw. Nachhilfebereich bietet das Lerncafé allen Kindern aus Traboch und den angrenzenden Gemeinden kostenlose Unterstützung in folgenden Bereichen an:

- Gemeinsames Erledigen von Hausaufgaben
- Gemeinsames Üben und Wiederholen von Lernstoff
- Gemeinsames Vorbereiten auf Schularbeiten und Tests
- Unterstützung bei der Vorbereitung von Referaten und Präsentationen
- Native Speaker für Englisch ab März 2025

Gesunde Jause ab März 2025: Wir beziehen regionale Produkte von Landwirten aus unserer Region (Bez. Leoben).

- Apfelsaft Fam. Sommer – Stix, Kammern, Apfelsaft aus Streuobstwiesen



Foto ©Kleine Zeitung/ Vanessa Gruber

- Erdbeer und Himbeersaft – Fam. Hafellner, Proleb
 - Fruchtojoghurt – Fam. Jöchlinger, St. Michael
 - Milchmixgetränke aus Too good to go und Rettersackerl Obst
 - Too good to go und Rettersackerl Obst und Gemüsesnacks
 - Verwendung von G'scheit Feiern Geschirr für unsere Events
- Ziele des Lerncafés:

Das Lerncafé hat sich zum Ziel gesetzt, durch altersgerechte Aufgabenbetreuung und Lernen in der Gruppe den Weg zum Pflichtschulabschluss zu unterstützen. Im Rahmen der gemeinsamen Lernnachmittage sollen alle Kinder nicht nur die benötigte fachliche Unterstützung erhalten, sondern auch lernen, selbstständig zu lernen. Bei Bedarf stehen auch zwei Computer und ein Internetzugang zur Verfügung.

schaftssinn stärken. Der Spaß an der Sache soll dabei natürlich nicht zu kurz kommen.

Das Lerncafé Traboch ist ein wertvolles Angebot für alle Kinder. Es bietet ihnen die Möglichkeit, kostenlose und qualitativ hochwertige Unterstützung in schulischen Belangen zu erhalten und ihre Lernkompetenzen zu verbessern.

Nils Holgersson in der Grazer Oper

Am 2. Februar erlebten 38 Teilnehmer einen unvergesslichen Nachmittag in der Grazer Oper. Auf dem Programm stand das Familienmusical "Nils Holgersson", das die Zuschauer in die fantastische Welt Schwedens entführte.

Die zeitlose Geschichte von Selma Lagerlöf erzählt von Nils' abenteuerlicher Reise, auf der er



Foto © Barbara Palffy

nicht nur die Schönheit und Vielfalt der schwedischen Natur kennenlernt, sondern auch wichtige Lektionen über Freundschaft, Liebe und den Wert von Heimat erfährt.

Die Teilnehmer waren begeistert von der Inszenierung, den farbenfrohen Kostümen und der mitreißenden Musik. Besonders die schauspielerische Leistung der Darsteller, die Nils' Verwandlung vom frechen Jungen zum verantwortungsbewussten Helden überzeugend darstellten, beeindruckte das Publikum. Die Geschichte von Nils Holgersson ist nicht nur spannend und unterhaltsam, sondern vermittelt auch wichtige Werte für Jung und Alt.

Der Besuch des Familienmusicals "Nils Holgersson" in der Grazer Oper war ein voller Erfolg. Die Teilnehmer erlebten einen unvergesslichen Nachmittag voller Musik, Abenteuer und Emotionen. Das Musical war nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Erwachsenen ein Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Mr. Fingerpicking“ Konzert mit Peter Ratzenbeck

Er kann mit seiner Gitarre mühe-

los ein Orchester ersetzen. Seine Konzerte in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Irland und

England bieten Hörgenuss auf höchster Ebene. Peter Ratzenbeck wird von seinen Kritiker:innen als „Meister der feinen Motorik“, als „Liebhaber der ruhigen Resonanzen“, als „sanfter Riese unter den Gitarristen“ gefeiert. 27 Alben und rund 25 Studioproduktionen mit namhaften Musiker:innen (u.a. STS, Reinhard Mey, Ulli Bär, Michael Chapman) weisen ihn als einer der besten Gitarristen Österreichs aus. Hören und sehen kann man Peter Ratzenbeck am 4. Juli in der Begegnungstätte „... im Amt“ im 1. Stock des Gemeindeamtes.



Foto © Peter Ratzenbeck

KFZ & ZWEIRAD

KOHLBACHER

➡ **§57a**

Überprüfung

für Fahrzeuge bis 3,5 t

➡ **Versicherungsabwicklung**

➡ **KFZ Service**

➡ **Achsvermessung**

➡ **Leihwagen**

➡ **Reparatur aller Marken**

NEU!

Gewerbepark Stadlhof • Bundesstraße 18 • 8770 St. Michael
 Tel. 03843 / 27 9 41 • Mobil 0676 / 53 88 098 • www.kuli98.at

Unser diesjähriger Fasching

Fotos © Astrid Höbenreich-Mitteregger





Trabochoer kürten ihren Dorfmeister

In der Erwin Kaiser Stockbahnhalle fanden die Trabochoer Dorfmeisterschaften statt. Insgesamt meldeten sich 21 Mannschaften, bestehend aus Vereinen, Firmen und Familien an, um den Dorfmeister zu küren.

Einen beachtlichen Lauf in den Gruppenspielen hatte die Männerkochrunde (Franz Loschat, Peter Heßl, Harald und Daniel Kaufmann sowie Ewald Tauderer), die als einzige der 21 Mannschaften alle 6 Spiele gewinnen konnte. Nach den Gruppenspielen wurden die Plätze 4 – 9 ausgetragen, ehe das große Finale starten konnte. In sehr spannenden Wettkämpfen siegte letztendlich die Mannschaft „HLS“ mit Jürgen Spiegel, Manfred Lödl, Geri Heiland, Stefan Hammer und Ernst Simbürger. Über Platz 2 konnten sich die „Daubenkitzler“ mit Helmut und Martina Strauß, Markus Grössinger, Rene Leitgeb-Spörk und Mario Gutmann freuen. Platz 3 ging an die Männerkochrunde.

Der Obmann des ESV Trabocho, Gerald Putzenbacher, gab anlässlich der Siegerehrung bekannt, dass an diesem Wettkampf 72 Spiele ausgetragen wurden, 306 Kehren gespielt wurden und insgesamt 1.530 Schüsse abgegeben wurden. Schiedsrichter waren Matthias und Christian Zechner.

Bürgermeister Joachim Lackner konnte mit seinen Vorstandskollegen Vize-Bürgermeister Martin Schuchaneg und Gemeindegassier Franz Hude an die neun bestplatzierten Mannschaften schöne Warenpreise übergeben. Ein großes Dankeschön erging seitens der Gemeindeführung an das großartige Team des ESV

Trabocho, welches die Veranstaltung nicht nur perfekt organisierte, sondern noch bis in die späten Nachtstunden den anwesenden Sportlern mit Speis und Trank zur Verfügung stand. Aber nicht nur den Verantwortli-

chen des ESV galt es zu danken, sondern auch den vielen Sponsoren dieses Turnieres, ua. stellte sich die örtliche Fima Stangl mit einem professionellen Reinigungsgerät ein.



Männerkochrunde



Dorfmeister 2025 HLS



Die Daubenkitzler



Sponsoring Fa. Stangl

Toller Ortsschitag

Auf unseren gemeinsamen Ortsskitag haben wir uns schon sehr gefreut! Wir sind alle gut gelaunt und voller Energie in den Tag gestartet und so ging's gemeinsam mit einem Reisebus mit Ebner Reisen auf den Kreischberg.

Es war ein Traumtag mit Sonnenschein den gesamten Schitag, der Schnee glitzerte im Licht und die Aussicht auf die Berge war einfach atemberaubend.

Es machte so viel Spaß, mit unseren Freunden, Nachbarn und Bürgern über die gut präparierten Pisten zu rasen und die Abfahrten zu genießen. Natürlich mussten auch kleine Pausen in den gemütlichen Hütten sein, um uns aufzuwärmen und um etwas zu essen.

Das Après-Ski konnten wir im Tal noch einige Zeit genießen bevor wir uns mit müden Knochen, aber glücklichen Herzen am frühen Abend wieder auf den Heimweg machten. Voller Vorfreude auf den nächsten Gemeindeschitag im Jahr 2026. Es

war ein perfekter Tag voller Ski-Spaß, Sonnenschein und gemeinschaftlicher Freude.



Dorfleben

April

4.	09:00	Steirischer Frühjahrsputz	Vorplatz Gemeindeamt
11.	19:00	Meisterschaftsspiel gegen Trieben	Erwin Kaiser Stocksport Halle
12.	16:00	SV Traboch - SV Turnau	Sportplatz Timmersdorf
19.	18:30	Osterfeuer	Sportplatz Timmersdorf
25.	16:00	Konstituierende Sitzung d. Gemeinderates	Festsaal
25.	19:00	Meisterschaftsspiel gegen Himberg	Erwin Kaiser Stocksport Halle
26.	17:00	SV Traboch - TUS Krieglach II	Sportplatz Timmersdorf

Mai

3.	17:00	SV Traboch - SVU Mautern	Sportplatz Timmersdorf
8.	18:30	Diavortrag Botswang	Begegnungsstätte „... im Amt“
16.	18:30	Premierenkonzert des Liesingtaler Jugendblasorchester	Turnsaal der Mittelschule Mautern
17.	17:00	SV Traboch - St. Marein - Lorenzen	Sportplatz Timmersdorf
23.	17:00	Jahreshauptversammlung	Begegnungsstätte „... im Amt“
23.	19:00	Meisterschaftsspiel gegen Großfeistritz	Erwin Kaiser Stocksport Halle
24.	19:00	Konzert	Festsaal der Volksschule
29.	ganztags	Jugend-Turnier	Sportplatz Timmersdorf

Juni

1.	17:00	SV Traboch - SC Parschlug	Sportplatz Timmersdorf
14.	ganztags	Kinderfußball-Camp (bis 18.6.2025)	Sportplatz Timmersdorf
14.	19:00	Jubiläumskonzert	Festsaal der Volksschule
15.	10:00	Festgottesdienst	Festsaal der Volksschule
15.	13:30	Bezirkssingen mit 11 Gastchören	Festsaal der Volksschule
28.	ganztags	2. Marco Zöcher Gedenkturnier (Turniermodus 4+1)	Sportplatz Timmersdorf
29.	10:00	Dorffest	Herrschaftsgarten Timmersdorf

Juli

4.		Konzert Peter Ratzenbeck	Begegnungsstätte „... im Amt“
14.-18.	ganztags	1. Trabocher Kinderfußball Camp	Sportplatz Timmersdorf
19.	14:00	Maibaumumschneiden	Anwesen der Fam. Hude in Stadlhof

Falco - „Rock me Amadeus“

Unsere diesjährige Kulturfahrt führte uns nach Wien ins Ronacher Theater zum Musical „Rock me Amadeus“ – das Falco Musical.



*Unsere neue Erdenbürgerin
Leonora Theresia Kaufmann*

Unsere neue Erdenbürgerin



Hannah Helga Unger



Ulrike Reitmaier & Franz Gaber



Sabine Kotras & Manuel Oblak



Erich Schuchaneg, 75



Veronika Schulz, 75



Wilhelm Mittermüller, 75



Peter Keltermann, 80



Katharina Linker, 80



Regina Treitler, 80



Ernst Mossauer, 80



Hermine Weber, 85

Wir trauern um ...

Gottfried Vogel, Timmersdorf
Dipl.-Ing. Christian Becaj, Traboch
Manfred Knass, Stadlhof
Maria Hude, Stadlhof
Johann Mühlbacher, Madstein
Herbert Gruber, Timmersdorf



Konstantia Prein, 92



Maria Habenbacher, 92

Foto
Vortrag



Botswana
Donnerstag,
08.05.2025
18:30 ...im Amt

Ilse Podobnik zeigt uns
Botswana in atem-
beraubenden Bildern.

MADSTEIN STADLHOF TIMMERSDORF

TR  BOCH



55 Jahre
Singgemeinschaft Traboch



Jubiläumskonzert

Festprogramm :

am: **Samstag , 14. Juni 2025**

um : **19:00 Uhr**

in: **Festsaal der Volksschule Traboch**

Gesamtleitung : **Birgit Feldbaumer**

Moderation : **P. Vinzenz Schager**

Musik: **Violinenensemble Musikschule Leoben**

Eintritt: **Vorverkauf € 9,-
Abendkassa € 10,-**

am: **Sonntag , 15. Juni 2025**

um : **10:00 Uhr Festgottesdienst im Festsaal , anschließend
Frühshoppen mit Familienmusik Schneeberger
Freier Eintritt !**

ab 13 : 30 Gästesingen der 13 Gastchöre im Festsaal

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt !

Die Singgemeinschaft freut sich auf euer Kommen!